



Griesstätter  
Gemeindeblatt  
Juni 2015





Inhalt:	Seite
Impressum .....	2
Grußwort des Bürgermeisters .....	2
Aus der Gemeindeverwaltung .....	3-11
• Aus dem Fundamt .....	8
• Wir gratulieren zum Geburtstag .....	8-9
• Aus der Gemeindebücherei .....	9-10
• Aus dem Standesamt .....	10-11
Kirchliche Nachrichten .....	11-14
Aus den Schulen .....	14
Aus dem Kindergarten .....	15-16
Die Ecke für die Jugend .....	17
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch) .....	17-29
• Danke .....	29
• Griesstätter Maibaumdiebe .....	28-29
• Schützenverein .....	18-21
• Sportverein .....	26-28
• Theatergruppe des Trachtenvereins .....	21
• Trachtenverein .....	22-23
• Vdk .....	23-25
• Wasserwacht .....	17
• Wildschwein erlegt .....	21
Historisches aus Griesstätt .....	30
Kochen, Backen und Genießen .....	32
Aus dem Geschäftsleben .....	33
Termine und Veranstaltungen .....	34-35
Kleinanzeigen .....	35

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH

Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt

☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion:

Hilde Fuchs

Druck:

Vetterling Druck &amp; Medien KG

Auflage:

1.150 Stück

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Pauker

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

**Grußwort des Bürgermeisters**

Liebe Griesstätter Gemeindebürger, jetzt bin ich bereits über ein Jahr im Amt und viele Mitbürger fragen mich: Wie habe ich mich eingelebt? Oder: Ob ich mir das so vorgestellt habe?



Ich habe mir vor der Wahl einige Gedanken über den Aufwand und die Arbeit als Bürgermeister gemacht. Bisher hat es meine Erwartungen weit übertroffen. Der Aufwand ist enorm, der Spagat zwischen Veranstaltungsterminen, Bürozeiten und Familie ist nicht einfach. Ich habe früh erkannt, dass das Amt eine Vollzeitbeschäftigung ist. Das Vorhaben, nebenbei noch als Planer aktiv zu sein, ist nur sehr wenig bis gar nicht möglich und meine Bereitschaft, meine Nachfolge in der Sparkasse mit zwei halben Tagen in der Woche zu unterstützen, habe ich nach kurzer Zeit aufgegeben.

Was der Beruf „Bürgermeister“ so mit sich bringt: Die Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern der Gemeinde, Tagesgeschäft wie Post, Schriftverkehr, Unterschriften usw., möglichst über alles Bescheid wissen (geht leider nicht), Schwierigkeiten frühzeitig erkennen, Weiterentwicklung mit der Suche nach nachhaltigen Lösungen, Verhandlungen über verschiedenste Themen mit Personen und Gruppierungen gehören zu den Hauptaufgaben. Als Bautechniker habe ich zwar Erfahrungen mitgebracht, dennoch habe ich auch in diesem Fachbereich viel dazu lernen müssen und mit all den Gesetzen wird es nie aufhören.

Teilerfolge, der Umgang mit den Gemeindebürgern und das gesellschaftliche Miteinander gleichen die Mühen wieder aus. All diese Punkte ergeben einen breit gefächerten und interessanten Aufgabenbereich, der viel Spaß, aber auch manchmal Kopfschmerzen bereitet.

Das Motto „Mit Ehrlichkeit fährt man am Besten“ passt nicht nur zu einer gut funktionierenden Partnerschaft, sondern auch zum Bürgermeisteramt. Das hat sich in diesem einen Jahr für mich bestätigt und so möchte ich es auch weiterführen. Ich bin bemüht an vielen Veranstaltungen in der Gemeinde teilzunehmen, leider ist es mir nicht immer möglich; ich bitte hier um Ihr Verständnis.

Viel Spaß mit dem Gemeindeblatt wünscht Ihnen Ihr

Bürgermeister Stefan Pauker

P.S. Bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, die **NEWS** von Griesstätt auf Ihrem PC oder Smartphone zu erhalten. Melden Sie sich unter <http://www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/newsletter.html> an.

**BeeinDRUCKend in vielerlei Hinsicht!**



[www.vetterling-druck.de](http://www.vetterling-druck.de)

OFFSETDRUCK • UV-SIEBDRUCK • PLATTEN-DIREKTDRUCK  
DIGITALDRUCK • WERBETECHNIK • GESTALTUNG & DESIGN



Die Gemeindekasse bittet, bei Bankfusionen unverzüglich die neue Kontonummer und Bankleitzahl als auch IBAN und BIC mitzuteilen. Ansonsten können erhebliche Schwierigkeiten bei Abbuchungsläufen entstehen.



## Aus der Gemeindeverwaltung

### Erhalt des Briefkastenstandortes in der Dr.-Mitterwieser-Straße

Am 28.04.2015 eröffnete die neue Postfiliale im Gewerbegebiet Klosterfeld beim Anwesen „Am Leitenfeld 9“.



In diesem Zusammenhang teilten wir bereits mit, dass auch der Briefkasten an der „Dr.-Mitterwieser-Straße 6“ zum Standort der neuen Postfiliale verlegt werden sollte.

Aufgrund zahlreicher negativer Resonanzen von Griesstätter Bürgern über die Verlegung des Briefkastenstandortes aus der Ortsmitte in das abgelegene Gewerbegebiet, nahm die Verwaltung mit der Deutschen Post Kontakt auf. Hierbei konnte erreicht werden, dass der Postbriefkasten beim Anwesen Dr.-Mitterwieser-Straße 6 erhalten bleibt. Der Briefkasten in der Rosenheimer Straße (gegenüber vom Raiffeisen-Lagerhaus) bleibt ebenfalls erhalten.

### Bettler sind unterwegs

Immer wieder sind auch in unserer Gemeinde Bettler unterwegs. Aus gegebenem Anlass und da in der wärmeren Jahreszeit wieder mit einem verstärkten Auftreten gerechnet werden muss, bitten wir, Haus-, Terrassen- und Balkontüren auch an warmen Tagen geschlossen zu halten. Türen und Fenster bitte nur öffnen, wenn jemand im Zimmer ist. Sehr oft nutzen Diebe und Bettler auch die von der Straße abgewandten Türen und Fenster, um in eine Wohnung zu gelangen.

Betteln ist zwar grundsätzlich nicht strafbar. Unabhängig davon kann aber ein Betrug vorliegen, wenn Spenden unter Vorspiegelung von tatsächlich nicht gegebenen Notlagen oder für nicht existente soziale Projekte erbetelt werden. Diese Betteleien werden gewerbsmäßig und in Gruppen organisiert durchgeführt. Deshalb sind dann auch in den Ortschaften an entsprechenden Tagen eine Vielzahl von Bettlern gleichzeitig unterwegs.

Schützen Sie Ihr Hab und Gut. Beachten Sie bitte die Veröffentlichungen der Polizei zu diesem Thema.

### Neu auf der Homepage der Gemeinde: Der Mängelmelder

Wer im Gemeindebereich Griesstätt Mängel oder Schäden entdeckt, kann diese nun jederzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung melden.

Und so geht's:

Direkt auf der Startseite der Gemeinde Griesstätt unter [www.griesstaett.de](http://www.griesstaett.de) (Schnellnavigation - Mängelmelder) das Formular ausfüllen und absenden. Der zuständige Gemeindemitarbeiter kümmert sich dann um das Problem. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns recht herzlich.

### Passrecht - Einreisebestimmungen in ausländische Staaten

Welche Dokumente zur Einreise in andere Staaten benötigt werden, hängt von den Einreisebestimmungen des Zielreiselandes ab. Über Einzelheiten zu den jeweils aktuellen Einreisebestimmungen können sich Reisende unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) unter dem Unterpunkt „Reisen und Sicherheit, Länder“ informieren.

Das Passamt der Gemeinde Griesstätt kann keine verbindlichen Auskünfte über Einreisebestimmungen in andere Länder geben, insbesondere im Hinblick auf Haftungsansprüche.

# Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler  
Grabinstandsetzung

**Ingo Dengel**

Am Leitenfeld 11  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 8279763  
Fax 08039 / 8279764  
Mobil 0172 / 88 59 250



INGENIEURBÜRO  
**Schindler Franz**



**Ab sofort mit neuer Homepage!**



**Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör**

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt  
Tel/Fax: 08039-908395  
Mobil: 0172-9612092  
e-mail: [pila-info@aufstellpool.de](mailto:pila-info@aufstellpool.de)

**[www.aufstellpool.de](http://www.aufstellpool.de)**

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Griesstätt für das Haushaltsjahr 2015:

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Griesstätt folgende Haushaltssatzung:

**§ 1** Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.825.189 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.174.832 Euro ab.

**§ 2** Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen- und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,- Euro festgesetzt.

**§ 3** Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4** Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 320 v. H.
  - b) für die Grundstücke (B) 320 v. H.
2. Gewerbesteuer 340 v. H.

**§ 5** Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 637.531 Euro festgesetzt.

**§ 6** Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Der diesjährige Haushalt 2015 hat in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen in Höhe von 5.000.021 € und fällt somit um 19.869 € bzw. 0,40 % geringer aus als der Haushalt 2014 mit einem Volumen von 5.019.890 €. Auf den Verwaltungshaushalt (= Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb) entfallen 3.825.189 € (Vorjahr 3.620.123 €) und auf den Vermögenshaushalt (= Einnahmen und Ausgaben für Investitionen) 1.174.832 € (Vorjahr 1.399.767 €).

Der HAUSHALTSPLAN stellt die Grundlage und den Rahmen für alles gemeindliche Handeln dar. Hier werden mit den Mittelveranschlagungen die eigentlichen Entscheidungen darüber getroffen, welche Maßnahmen im laufenden Jahr verwirklicht werden können und welche Planungen und Wünsche noch zurückstehen müssen.

## ÜBERSICHT ÜBER DIE WICHTIGSTEN EINNAHMEN UND AUSGABEN

### VERWALTUNGSHAUSHALT

Bezeichnung	2015
Einnahmen	in Euro
Einkommenssteuerbeteiligung	1.268.880
Schlüsselzuweisungen	601.814
Gewerbesteuer	410.000
Zuschüsse Kindergartenbetreuung nach BayKiBiG	260.000
Grundsteuer B	191.000
Kanalgebühren	155.000
Kindergartengebühren	110.000
Einkommenssteuerersatz	101.401
Strom-Konzessionsabgabe	86.000
Zuschuss für Straßenunterhalt	61.500
Finanzzuweisungen	48.477
Grundsteuer A	45.500
Umsatzsteuerbeteiligung	37.172
Grunderwerbsteueranteil	35.000

Ausgaben	in Euro
Personalausgaben inkl. Kindergarten	1.518.752
Kreisumlage	1.002.752
Zuführung zum Vermögenshaushalt	196.700
Unterhalt der Gebäude und Grundstücke	183.260
Schulverbandsumlage	102.400
Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	81.200
Zinsaufwand	77.700
Gewerbesteuerumlage	70.700

# F. Obermayer

An Partner der bautechnik und weiteren Baubetrieben

Florian Obermayer

**83556 Finkenweg 19  
Griesstätt**  
**Tel.: 08039-908810**  
**mobil: 0172-8600895**  
**Fax: 08039-908811**

Email: [info@bautechnik-obermayer.de](mailto:info@bautechnik-obermayer.de)

[www.bautechnik-obermayer.de](http://www.bautechnik-obermayer.de)

„Das Planungsbüro  
für Ihre  
individuellen  
Wünsche“



**Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.**



## VERMÖGENSHAUSHALT

Bezeichnung	2015
<b>Einnahmen</b>	<b>in Euro</b>
Zuweisungen/Zuschüsse (u.a. für Radweg sowie Kanalbau)	586.500
Grundstücksveräußerungen	204.632
Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	196.700
Kanalbeiträge	140.000
Investitionskostenpauschale	126.500
Erschließungsbeiträge	47.000
Kreditaufnahmen	0
<b>Ausgaben</b>	<b>in Euro</b>
Grundstückserwerb	250.000
Ordentliche Kredittilgung	180.345
Außerordentliche Kredittilgung (Sondertilgung)	100.000
Radweg Griesstätt-Beichten	200.000
Zuführung an Rücklagen	120.000
Tiefbaumaßnahmen DSL	45.000
Lärmschutzwall Baugebiet Süd-Ost	35.000

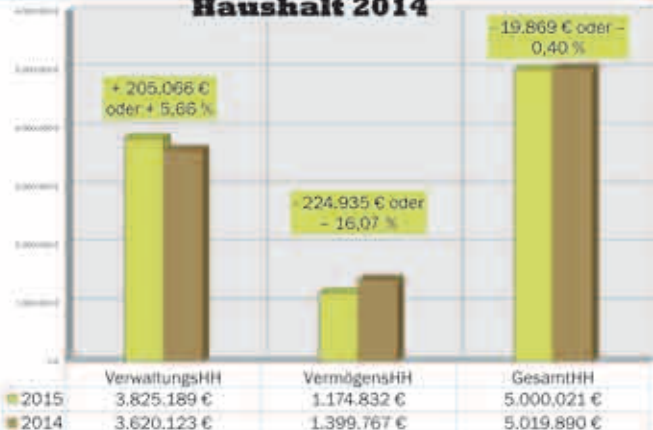
Der Verwaltungshaushalt wurde wie in den letzten Jahren auch im Wesentlichen fortgeschrieben. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt kann wieder erwirtschaftet werden. Im Haushalt 2015 ist eine Zuführung von 196.700 € veranschlagt. Diese liegt deutlich über der Mindestzuführung (die ausreicht um die laufenden Tilgungsausgaben im Vermögenshaushalt zu finanzieren) von rund 180.345 €.

Der Vermögenshaushalt umfasst heuer einen Etat von rund 1,2 Mio. € (Vorjahr rd. 1,4 Mio. €). Das meiste Geld wird hierbei mit rd. 280.000 € für die Tilgung von Krediten benötigt. Dabei ist erfreulicherweise eine außerordentliche Kredittilgung in Höhe von 100.000 € vorgesehen.

Der enge finanzielle Spielraum der Gemeindefinanzen bleibt auch im Haushaltsjahr 2015 weiterhin sichtbar. Die Pro-Kopf-Verschuldung 2015 (voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2015) sinkt auf 837 € und liegt damit erstmalig seit 2009 wieder unter dem Landesdurchschnitt von 861 € (Stand zum 31.12.2013). Abschließend ist festzustellen, dass die Gemeinde die großen kostspieligen Pflichtinvestitionen (insbesondere Kanalbau) abgeschlossen hat. Bis zum Ende der Legislaturperiode des Gemeinderates Ende April 2014 war das Hauptaugenmerk die Schuldenreduzierung. Auch der neue Gemeinderat hat sich zum wesentlichen Ziel gesetzt diesen Schritt weiter zu gehen und ebenso den Schuldenabbau stetig fortzusetzen.

Bei den Investitionen handelte es sich um gemeindliche Pflichtaufgaben. Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 10.02.2010 einen Grundsatzbeschluss, in dem die Gemeinde Griesstätt (außer der Erledigung von Pflichtaufgaben) bis zum Jahr 2014 keine weiteren Investitionen mehr tätigt. Auch der neue Gemeinderat setzt diesen eingeschlagenen Weg fort. Entsprechend der Finanzplanung ist in den kommenden Jahren daher mit deutlich erhöhten Zuführungsbeträgen an die Allgemeine Rücklage zu rechnen.

### Der Haushalt 2015 im Vergleich zum Haushalt 2014



## PLANK PARKETT

Georg Plank  
Schreinermeister

**Parkett- und Fußbodentechnik  
Teppich- und PVC-Verlegung**

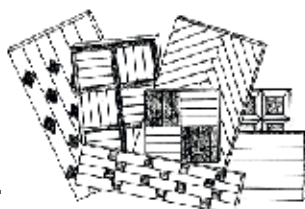
Gewerbegebiet 3  
83569 Vogtareuth

Tel.: 08038 - 909966

Fax: 08038 - 909955

Mobil: 0170 - 9633772

Mail: plankgeorg@yahoo.de



## Stephanhof

**Senioren- & Pflegeheim Halfing**



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...  
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08051/963540**

**www.mayer-reif-pflegeheime.de**



Den Wertstoffhof-Wegweiser finden Sie unter <http://www.griesstaett.de/rathaus-buergerinfo/einrichtungen/wertstoffhof.html>.

## Schutz gegen Lärm

Jetzt beginnt die Zeit, in der wir uns wieder verstärkt im Freien aufhalten. Zahlreiche Arbeiten sind zu erledigen, was naturgemäß oft mit dem Einsatz entsprechender Maschinen verbunden ist. Leider denken wir dabei nicht immer an unsere Nachbarn, die durch die auftretenden Geräusche belästigt werden können. Gerade wenn Familien mit kleinen Kindern in der näheren Umgebung wohnen, sollte man an das erhöhte Schlafbedürfnis der Kleinen, auch während der Mittagszeit, denken.

Wo aber Vernunft nicht vorhanden ist, muss der Gesetzgeber mit entsprechenden Regelungen eingreifen. So bietet das Bundesimmissionsschutzgesetz die Grundlage für zahlreiche Verordnungen, die wir zur allgemeinen Beachtung in Erinnerung rufen:

Für unsere Haus- und Grundstücksbesitzer wichtig ist die 8. Bundesimmissionsschutzverordnung, die so genannte Rasenmäherlärmverordnung. Danach dürfen Rasenmäher nur an Werktagen in der Zeit von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr betrieben werden.

Ebenfalls zu beachten sind die Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Danach hat jeder, der eine Baustelle betreibt (gilt auch für Heimwerker!) dafür zu sorgen, dass Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. Außerdem sind Vorkehrungen zu treffen, um die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Damit soll die Nachbarschaft vor erheblichen Belästigungen geschützt werden. Um festzustellen, wann eine erhebliche Belästigung vorliegt, hat die Bundesregierung Grenzwerte festgesetzt, die in Wohngebieten tagsüber bei 55 dB (A) und nachts bei 40 dB (A) liegen.

Nachtzeit nach dieser Vorschrift ist die Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

## Straßenverunreinigungen bei der Ernte verpflichten die Verursacher zur Sorgfalt

Landwirte haben darauf zu achten, dass Verunreinigungen von Fahrbahnen während der Ernte unmittelbar durch Aufstellung eines Warndreieckes für andere Verkehrsteilnehmer zu kennzeichnen sind.

Außerdem sind die Verunreinigungen nach Abschluss der Erntearbeiten durch den Verursacher unverzüglich zu beseitigen. Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann der Träger der Straßenbaulast die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen (Art. 16 BayStrWG).

Das Nichtbeachten dieser Vorschrift ist eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einer Geldbuße nach Art. 66 Nr. 1 BayStrWG belegt werden.

# Der Friseur

Damenschnitt inkl. waschen, föhnen,  
Festiger usw. **38,- €**

- Braut-, Hochsteck-, Trachten- und Flechtfrisuren
- Wimpernverlängerung und Volumentechnik

Andrea, Corinna, Eva und Michaela  
freuen sich auf Ihren Besuch!

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MO - FR 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> UHR  
SA 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> UHR

Suche Friseurin in Teilzeit!

**KIRCHMAIER STR. 5 • 83556 GRIESSTÄTT**  
☎ 08039 - 8279755



## Hinweis zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus der Forstwirtschaft (Daxenfeuer)

Immer wieder kommt es vor, dass Polizei und Feuerwehr zu Einsätzen gerufen werden, bei denen forstwirtschaftliche Abfälle (Daxen) verbrannt werden.

Meist sind diese Einsätze deshalb nötig, weil diese Abfälle unsachgemäß angezündet werden und es zu starker Rauchentwicklung kommt. Oft wird auch festgestellt, dass abgelöschte Feuer sich über Nacht wieder selbst entzünden oder gänzlich unbeaufsichtigt vor sich hin brennen.

Das Landratsamt weist daher darauf hin, dass ein Verbrennen nur stattfinden darf, wenn dies aus forst- oder almwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist und um die Feuerstelle ein ausreichender Schutzstreifen vorhanden ist.

Das Verbrennen ist außerdem nur an Werktagen von 6 Uhr bis 18 Uhr zulässig.

Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus, sind zu verhindern. Das Feuer ist von mindestens 2 mit geeignetem Gerät ausgestatteten Personen über 16 Jahren ständig zu überwachen.

Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden, brennende Feuer sind zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist. Sollten diese Voraussetzungen erfüllt sein, so kann an ein Verbrennen von Daxen und dgl. gedacht werden.

In die eigene Verantwortung fällt es aber weiter zu beurteilen, ob bei Waldbrandgefahr oder langer Trockenheit Feuer entzündet werden. Auch sollte es selbstverständlich sein, dass die örtliche Feuerwehr, die Gemeinde und die Integrierte Leitstelle Rosenheim (☎ 08031/900900) vorher informiert werden. Wenn ein Verbrennen nicht zwingend notwendig ist, sollen pflanzliche Abfälle gehäckselt, liegengelassen oder eingearbeitet werden.

Verstöße gegen diese Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Geldbußen bis zu 50.000,- € belegt werden. Sollte auch ein Feuerwehreinsatz erfolgen, müsste die Gemeinde die Einsatzkosten gegenüber dem Verursacher geltend machen.

## Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2015 wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Errichtung eines Carports auf dem Grundstück in Holzhausen 1 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Teilabbruch des bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes und Errichtung eines Wohn- und Altenteils auf dem Grundstück in Raming 7 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben zur Überdachung eines Stellplatzes auf dem Grundstück Dr.-Giglinger-Straße 21 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Maschinenhalle mit Hackschnitzlager auf dem Grundstück in Moosham 4 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid zum Einbau einer Wohneinheit in ein bestehendes landwirtschaftliches Gebäude auf dem Grundstück in Wörham 7 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen, dass dem DJK SV Griesstätt e.V. für 2015 ein Platzpflegezuschuss in Höhe von 5.000 Euro gewährt wird.

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 15.04.2015 wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Erneuerung der sanierungsbedürftigen Dachkonstruktion über dem Hauptgebäude einschließlich dem Einbau von 2 Quergiebeln auf dem Grundstück in Untermühle 1 mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück am Wendelsteinring 3 mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

## ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de





**Alpencafe**  
Cafe  
Backshop • Imbiss

Hausgemachte Kuchen und Torten  
Backwaren der Bäckerei Anders  
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner  
*Die wöchentlichen Sonderangebote der Metzgerei Gassner gelten auch bei uns!*

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr  
Mi, Sa 6:00-13:00 Uhr  
So 7:30-17:00 Uhr



## Aktive Wirtschafts Senioren e.V.

Die AWS (Aktive Wirtschafts Senioren e.V.) helfen bei Firmengründungen, beim Beantragen von Gründungszuschüssen sowie Existenzgründerdarlehen und unterstützen bei betriebswirtschaftlichen Fragen. Die Berater kommen aus nahezu allen Bereichen und können somit praxisorientierte Lösungshilfen anbieten. Auch bei einer Nachfolgerplanung können die Fachberater unterstützen und vermitteln. Bei Insolvenz bieten sie eine neutrale Verhandlungsposition gegenüber den Gläubigern an. Weitere Infos finden Sie unter [www.a-ws.de](http://www.a-ws.de). Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot im Landratsamt Rosenheim, jeden 1. Donnerstag im Monat. Die genauen Termine finden Sie auf [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de). Um telefonische Voranmeldung unter ☎ 08031/ 392-3210 wird gebeten.

## Pflege Heute GmbH - Mobile Pflege -

Inh.: I. Rafschneider

Betreuung und Pflege zu Hause  
Außerklinische Intensivpflege  
Verhinderungspflege



*Ihre alternative Hilfe für die ambulante  
Kinder-, Erwachsenen- und Intensivpflege*

### Was bedeutet eigentlich ambulante Pflege?

In erste Linie, dass alle Pflegeleistungen zu Hause, in der gewohnten Umgebung erbracht werden. Die ambulante Pflege ermöglicht Ihnen ein Wohnen und Leben in den eigenen „Vier Wänden“ trotz Ihrer Pflegebedürftigkeit. Ambulante Pflege bietet sowohl pflegerische, betreuende, hauswirtschaftliche und sonstige ergänzende Leistungen an. Die Pflegeleistungen werden über das SGB XI und SGB XII geregelt.

### Wer kann ambulante Krankenpflege in Anspruch nehmen?

- pflegebedürftige Menschen jeden Alters
- chronisch oder kurzzeitig Erkrankte
- Personen, die eine ärztliche Verordnung zur häuslichen Pflege haben

### Prinzipien, die unsere Arbeit bestimmen:

- Unser Handeln soll beratend und anleitend im Interesse der Patienten und deren Angehörigen sein, um die Eigenständigkeit im häuslichen Bereich möglichst lange zu bewahren.
- Zufriedenheit unserer Kunden mit den vertraglich vereinbarten Leistungen, sowie mit dem sozialen, menschlichen Umgang.

### Wo kann ich mehr erfahren?

Für weitere Auskünfte setzen Sie sich bitte direkt mit unserem Pflegedienst in Verbindung. Wir beraten Sie gerne anhand Ihrer individuellen Situation und klären auch die Fragen der Finanzierung. Wir erstellen Ihnen ein individuelles Leistungsangebot, das Ihrem selbstbestimmten Leben und Ihrem Bedarf entspricht. Sie entscheiden dann selbst, welche Leistungen Sie konkret haben möchten.

Sie werden dann von qualifizierten Mitarbeitern des Pflegedienstes regelmäßig betreut.

**Bahnhofstr. 7 • 83123 Amerang**

**Email: [pflege.heute@web.de](mailto:pflege.heute@web.de)**

**Tel. 08075-9143900 • Fax 08075-9143903**

## Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- zwei Schlüssel
- Damenfahrrad „Treck“
- kleiner Schlüssel mit orangenem Anhänger
- blaues Kinderspielzelt
- schwarze Softshelljacke
- BMW Autoschlüssel mit Anhänger „Autohaus Unterberger“
- zwei Schlüssel an blauem Band
- 1 grünes Federmäppchen

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.

Am Sonntag, 12.4.15 wurde beim Fruga Getränkemarkt ein weiblicher **Albino Stallhase** aufgefunden. Falls Sie dieses Tier vermissen, wenden Sie sich bitte an das Fundamt.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### ZUM 18. GEBURTSTAG

am	16. April	Franziska Glockshuber
am	19. April	Thomas Franke
am	30. April	Johann Angerer
am	9. Mai	Valentin Kubitzka
am	17. Mai	Nina Andreas
am	23. Mai	Stefanie Huber
am	25. Mai	Maximilian Obermayer
am	25. Mai	Vanessa Lee

### ZUM 50. GEBURTSTAG

am	3. April	Günter Riedel
am	3. April	Barbara Inninger
am	30. April	Elisabeth von Köller
am	2. Mai	Josef Gruber
am	4. Mai	Barbara Nistler
am	4. Mai	Andreas Späth
am	20. Mai	Andrea Selbertinger

### ZUM 60. GEBURTSTAG

am	8. April	Josef Arnold
am	26. April	Renate Inninger
am	6. Mai	Irmengard Feller
am	7. Mai	Peter Schuster

### ZUM 70. GEBURTSTAG

am	2. April	Keziban Temet
am	15. April	Gertrud Aitermoser-Gaderister

### ZUM 75. GEBURTSTAG

am	11. Mai	Helmut Eisendle
----	---------	-----------------

### ZUM 80. GEBURTSTAG

am	28. April	Rosa Mayer
----	-----------	------------



## Maria Mühlhuber feierte ihren 85. Geburtstag

Schon ein Jahrzehnt wohnt Maria Mühlhuber in Griesstätt im Haus ihres Sohnes, wo sie ihre dritte Heimat gefunden hat. Am 27. März konnte sie ihren 85. Geburtstag feiern.

Geboren wurde die Jubilarin auf einem Bauernhof in Brandmeier bei Rechtmehring als älteste von fünf Kindern. In Rechtmehring besuchte sie die Schule und musste danach, während und nach dem Krieg, bei der oft schweren Arbeit auf dem elterlichen Anwesen mitarbeiten. Als 20-jährige lernte sie ihren Mann kennen und zwei Jahre später wurde der Ehebund geschlossen und gemeinsam das kleine elterliche Schuster-Anwesen des Mannes in Lehen übernommen und gemeinsam bewirtschaftet. Gerne half sie ihrem Mann auch bei seinem Hobby, der Imkerei mit etwa 80 Bienenvölkern und bei den Wacharbeiten, die sie auch für viele Imker aus der Umgebung ausführte. Im Jahre 1969 wurde die kleine Landwirtschaft aufgegeben und mit den drei Kindern das neu errichtete Wohnhaus bezogen. Ein schwerer Schlag war für die Jubilarin die Erkrankung ihres Ehemannes im Jahre 1983, der bis dorthin als Maschinenschlosser bei der Firma ALPMA arbeitete. Um mit ihrem kranken Mann selbst die Fahrten zu den ärztlichen Behandlungen unternehmen zu können, legte sie als sie bereits Rentnerin war, die Auto-Führerscheinprüfung ab. Gern erinnert sie sich an die Feier der Goldenen Hochzeit im Jahr 2002 mit vielen Verwandten und Bekannten. Bis zu seinem Tod im September 2003 pflegte sie ihren Mann. Mit der Familie ihres Sohnes zog die Jubilarin im Jahre 2004 nach Griesstätt in das neu errichtete Wohnhaus. Sie hat sich gut eingelebt und ist in der Siedlung vielen schon als „Maria“ bekannt. Eine gute Oma und Uroma ist sie den fünf Enkeln und drei Urenkeln. Stolz ist sie auf ihre Blumen, besonders auf die vielen Orchideen, die ihr viel Freude machen. Leider ist die Jubilarin wegen eines häuslichen Unfalls im Frühjahr dieses Jahres gesundheitlich etwas angeschlagen; sie ist aber trotzdem mit ihrer Gesundheit recht zu frieden.

Neben den Kindern mit Familien, Verwandten und Bekannten, gratulierten auch Abordnungen der Ramerberger Frauengemeinschaft und des Griesstätter Frauenbundes, denen die Jubilarin angehört. Für die Pfarrei Griesstätt überbrachte Diakon Simon Frank die Glückwünsche, für die Gemeinde Griesstätt gratulierte zum hohen Geburtstag Bürgermeister Stefan Pauker. Text/ Foto: Albersinger



## Aus der Gemeindebücherei



Vieles ist jetzt über das Ende des Krieges und der damit verbundenen Einzelerlebnissen und Schicksale in den Medien berichtet worden. In unserer Gemeindebücherei befinden sich bemerkenswerte Exemplare, die dieses Thema beinhalten, u.a. der Band über Dietrich Bonhoeffer. Er war ein lutherischer Theologe, profiliertes Vertreter der Bekennenden Kirche und am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt. Seine Lebensgeschichte und sein Werdegang als bedeutender Theologe, weiter über seine Verhaftung und Hinrichtung kurz vor Ende des Krieges, ist beeindruckend nachzulesen in „**Ich bin Bonhoeffer**“. Ein Roman eines glaubenswürdigen Lebens, aufgeschrieben von Paul Barz.



Unterhaltsamer sind da schon die Geschichten über die bildschöne extravagante Tänzerin Lola Montez, einer Frau, von der ganz Europa sprach. Sie eroberte in München das Herz des Bayerischen Königs Ludwig I. Er war ein genialer Baumeister und großer Verehrer der schönen Künste – und der schönen Frauen. Die Schönheitsgalerie im Nymphenburger Schloss zeugt davon. Lola Montez wirbelte in der kürzesten Zeit die ganze Münchner Gesellschaft und die Regierung durcheinander! Des Königs Liebe zu ihr ging so weit, dass er lieber abdankte, als das Verhältnis zu beenden. Marianne Winterstein hat die Romanbiographie „**Lola Montez**“ zusammengestellt.

Das Team der Bücherei hatte am 19. März Besuch von

# Thomas Huber



**Schreinermeister**

**Kirchmaier Str. 3  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3737  
Fax 08039 / 4153**

• **PLANUNG**

• **BERATUNG**

• **EIGENE  
FERTIGUNG**

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**



**Kosmetik • med. Fußpflege  
• Hausbesuche  
Katharina Szeili**

Tel. 0151/51464506

**Termine nach Vereinbarung!**

Geschenkgutscheine

**Auch im Friseursalon Arzu in Vogtareuth.**



Bürgermeister Stefan Pauker. Er machte bemerkenswerterweise die improvisierte „Bücherei-Besprechung“ mit, hörte aufmerksam zu, diskutierte mit dem Team (stehend v.li. Angela Meier, Margit Meier, Rosa Lindauer, Irene Lindner; sitzend: Christine Müller, Annelies Hamberger) und sagte zu, die Bücherei zu unterstützen.

Listen mit den in 2014 und 2015 neu gekauften Büchern finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter <http://www.griesstaett.de/rathaus-buergerinfo/einrichtungen/buecherei.html>.

Die Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16.30 bis 18.00 Uhr • Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr  
Nach den Pfingstferien ist die Bücherei wieder ab Sonntag, 7. Juni 2015 geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bücherei-Team

Text: Lindner/ Foto: Fuchs

## Aus dem Standesamt

### Wir gratulieren zur Geburt

Kerstin und Lorenz Loher zur Geburt ihres Sohnes Jakob, geboren am 3. März 2015.

Conny Haubenschild und Norman Schatz zur Geburt ihrer Tochter Anni, geboren am 16. März 2015.

Sylvia und Bernhard Oberlinner zur Geburt ihrer Tochter Johanna (Foto), geboren am 26. März 2015.



Johanna Oberlinner

Martina und Christian Gaißinger zur Geburt ihrer Tochter Antonia, geboren am 6. April 2015.

Ulrike Karinki und Alois Linhart zur Geburt ihres Sohnes Florian, geboren am 6. April 2015.



Tobias Albersinger

Bettina und Thomas Albersinger zur Geburt ihres Sohnes Tobias (Foto), geboren am 9. April 2015.

Stefanie Deinwallner und Nikolaus Neumann zur Geburt ihres Sohnes Noah, geboren am 24. April 2015.

Katharina Winkler und Alois Schmid zur Geburt ihres Sohnes Quirin, geboren am 24. April 2015.

### Wir gratulieren zur Vermählung

Katharina Rottmoser  
und  
Josef Bürger  
am 21. März

Eva-Maria Liedl  
und  
Bernhard Egger  
am 21. März

## Tagespflege in der LUDWIGSHÖHE Rimsting am Chiemsee

- Für alle Pflegestufen / Demenz
- Stunden-/Tageweise buchbar
- Abrechnung über Pflegekasse ohne Pflegegeld zu belasten  
Eigenanteil nur 22,83€/Tag
- Fahrdienst

Bahnhofstr. 1b – 83253 Rimsting  
**Telefon 08051/9646544**  
tagespflege@mrs-ambulant.de  
**www.mrs-ambulant.de**

**Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !**



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



Nachruf auf Irene Warmedinger

Im Alter von nur 65 Jahren ist Irene Warmedinger am 4. Mai verstorben.

Irene wurde am 22.9.1949 in Wasserburg am Inn geboren. Sie wuchs zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Bruder in Griesstätt auf. Mit gerade einmal zwei Jahren verlor sie ihren Vater bei einem tragischen Verkehrsunfall. Trotz der nicht leichten Zeit verbrachte sie eine schöne Kindheit. Im August 1974 heiratete sie ihren Ehemann Englbert. Aus der gemeinsamen Zeit stammt die einzige Tochter Daniela. Eine harte Zeit kam, als ihr Mann im Juni 2003 nach einem Asthmaanfall zwei Jahre lang im Koma lag und im Juni 2005 verstarb. In diesen zwei Jahren, an denen sie täglich an seinem Krankenbett saß, hatte sie die Hoffnung nicht verloren, dass er wieder aufwachen könnte. Sehr gerne ging sie als Metzgereiverkäuferin bis zu ihrer Erkrankung im Januar diesen Jahres noch zur Arbeit nach Schloßberg. Großen Spaß machte ihr das Schwammerlsuchen und die gemeinsamen Unternehmungen mit ihren Freundinnen. Die größte Freunde für sie waren aber ihre drei Enkelkinder, die sie fast täglich besuchte, damit sie Zeit im Kreise ihrer Familie verbringen konnte.



Text/ Foto: Maier

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

Mo, 25.5.	8:45	A	Hl. Messe (Pfingstmontag)
	19:00	K	Maiandacht in Kolbing
So, 31.5.	10:00		Tauftermin
	19:00	R	Pfarrverbands-Maiandacht
Do, 4.6.	8:45		Festgottesdienst zu Fronleichnam mit anschl. Prozession
	20:00	A	Anbetung
So, 7.6.	10:00		Tauftermin
Do, 11.6.	13:30		Seniorenachmittag
	14:00		Tauftermin
Sa, 13.6.	16:00		Kinderkirche
	20:00	A	Kirchenführung mit Herrn Steffan
So, 14.6.	6:00	R	Bittgang nach Tuntenhausen
	10:00		Hl. Messe in Tuntenhausen
Mo, 15.6.	8:00- 19:30	A	Eucharistische Anbetung
	19:30	A	Hl. Messe
So, 21.6.			Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium St. Johann Baptist, anschl. Ewige Anbetung bis 16 Uhr
	16:00		Andacht
Do, 25.6.	19:00	R	Kapiteljahrtag
Mo, 29.6.	19:00	A	Patrozinium St. Peter u. Paul
Do, 2.7.	13:30		Seniorenachmittag
	20:00	A	Hl. Stunde, anschl. Nachtanbetung
So, 5.7.	10:00		Festgottesdienst zum DJK- Jubiläum
Sa, 11.7.	14:00		Tauftermin
	16:00		Kinderkirche
Dj, 14.7.	19:00	B	Hl. Messe
Mo, 20.7.	8:00- 19:30	A	Eucharistische Anbetung
	19:30	A	Hl. Messe
So, 26.7.	8:45		Familiengottesdienst
	10:00		Tauftermin



BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern  
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

**Edling/Wasserburg**  
Hauptstraße 10 0 80 71 / 5 26 44 40  
für Wasserburg und den Landkr. Rosenheim

Rettenbach 0 80 39 / 13 45  
Haag i. OB 0 80 72 / 37 48 48  
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03  
Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77  
Aying 0 80 95 / 87 59 08



www.bestattungshilfe-riedl.de

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt  
A=Altenhohenau; B=Berg; R=Ramerberg; K=Kolbing

**Antistaub Holzpellets**  
Das Original. Nur bei:  
**Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG**  
83564 Soyen · Tel. 0 80 71 / 22 35  
www.maussen.de

## Friedenswallfahrt nach Altenhohenau

Zur festen Einrichtung in der Pfarrei Griesstätt und jetzt im Pfarrverband Rott-Ramerberg-Griesstätt gehört die Friedenswallfahrt von Griesstätt zur Klosterkirche in Altenhohenau am ersten Freitag im Mai. Vor dreißig Jahren, vierzig Jahre nach Kriegsende, sprach sich der damalige Pfarrgemeinderat für die Durchführung dieser Wallfahrt aus. Besonders wird dabei, wie auch beim abschließenden Gottesdienst in der Klosterkirche, zum Dank für den Frieden und um weiteren Frieden gebetet. In diesem Jahr fand diese Wallfahrt genau am 8. Mai, dem Tag an dem vor genau siebzig Jahren der zweite Weltkrieg beendet wurde,



statt. Pfarrer Klaus Vogl führte die Gläubigen an und feierte dann mit ihnen die Messfeier. Text/ Foto: Albersinger



## Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren:  
Unser neues Angebot!

### Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

### Niedrige Beiträge

Schon für umgerechnet 5,91 €\* monatlich.

\* Unser Vorsorge-Tipp 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 10.000 € Todesfall-Leistung und Zusatzbaustein Unfall PLUS (Jahresbeitrag 70,90 €)

Ein Produkt der HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. in Coburg, 96444 Coburg



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

### Vertrauensmann

**Dr. Gunther Kann**  
Tel. 08039 908550  
drgunther.kann@HUKvm.de  
Bussardstr. 3  
83556 Griesstätt

Termin nach Vereinbarung

## Firmgruppe Griesstätt eröffnet 3 Bienenhotels

Im Rahmen der diesjährigen Firmung hat eine Firmgruppe zum Thema *Umwelt* drei Bienenhotels in liebevoller Kleinarbeit bestückt und aufgehängt. Ab sofort können die Wildbienen und andere Nützlinge im Griesstätter Kindergarten, im Wertstoffhof und am Bauhof einziehen. Den Rohbau der Hotels spendete die Schreinerei Thomas Huber aus Griesstätt. Am letzten der drei Projektstage verschenkten die Firmkinder den vom Landratsamt Mühldorf gespendeten Wildblumensamen an die umliegenden Haushalte.

Es wäre schön, wenn andere Gartenbesitzer auch in ihrem Garten ein naturnahes Fleckchen mit Wildblumen aussähen, um dieses nützliche Projekt mit zu unterstützen.



V.li.n.re.: Erika Fest, Theresa Brummer, Lisa Maier, Diakon Simon Frank, Michaela Fest, Lukas Ortner, Shana Maier, Anette Bühn, nicht abgeb. Michaela Hainz. Text/ Foto: Sh. Maier

## Firmung in Rott

Einen wunderschönen Sonnentag erlebten die 72 Firmlinge des Pfarrverbands Rott-Ramerberg-Griesstätt und ihre Angehörigen am Festtag ihrer Firmung am 18. April in der Pfarrkirche Sankt Marinus und Anianus in Rott.

Hier begrüßte Pfarrer Klaus Vogl Prälat Josef Obermaier, der den jungen Leuten das Sakrament der Firmung spendete (Foto). Er gab nicht nur den Firmlingen, sondern auch



de (Foto). Er gab nicht nur den Firmlingen, sondern auch



**Flower Power**  
Ihr Blumenladen

**Christine Edbauer**  
Rosenastr. 7 a  
83556 Griesstätt  
☎ 08039/6264989  
eMail: walter.edbauer@gmx.de

**Geschenke  
Deko • Floristik  
für jeden Anlass**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Di – Sa 9:00–12:00 Uhr  
Di, Do, Fr 14:00–17:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung



den meisten Erwachsenen in seiner Predigt starke positive Dankanstöße bezüglich der im Evangelium angeprochenen „neuen Gebote“. Er nahm die oft vorgekaukelte Zeitnot aufs Korn und riet den Zuhörern zu einem neuen Motto für ein ganzes Leben: „Ich habe Zeit für Gott, für mich, für die Mitmenschen“ und brachte dazu viele, durchaus praktikierbare Anregungen. Jeden einzelnen Firmbewerber nannte er bei der Spendung des Sakraments laut beim Namen, damit alle wissen, „du gehörst zu uns“. Die temperamentvollen Lieder, unterstützt vom Projektchor aus allen drei Pfarreien zusammen mit dem Rhythmuschor brachten eine lebhaftige Stimmung in das Gotteshaus, und auch nach dem Gottesdienst blieben die meisten zum von allen drei Pfarreien betreuten Stehempfang im Gemeindehaus zu fröhlichem Gedankenaustausch. 39 Rotter, 26 Griesstätter und sieben Ramerberger Jugendliche hatten sich in der Vorbereitung auf diesen wichtigen Tag zusammengefunden. 26 erwachsene Firmbegleiter hatten die jungen Leute verteilt auf Projekte und Einkehrtage auf dem Weg zur Firmung begleitet. Die Rotter waren bei sechs verschiedenen sozialen Projekten tätig geworden, die Griesstätter hatten drei Projekte durchgeführt und die Ramerberger eines. Mehrere frisch gefirmte Jugendliche äußerten durchaus den Wunsch, auch weiterhin mit ihrer Gruppe einiges zu unternehmen, dafür könnten sie sich trotz Schule und Vereinsleben Zeit nehmen.

Text/ Foto: Agnes Ständer

**Ihr Partner rund ums Auto:**

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

**Autoservice  
Josef Feller**



**Viehhausen 8  
83556 Griesstätt  
☎ 08038/1292**

## Erstkommunion in Griesstätt

In drei Gruppen wurden in der Pfarrei Griesstätt 18 Kinder - 11 Mädchen und 7 Buben - von Kommunionmüttern und im Religionsunterricht in der Schule von Diakon Simon Frank auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. Am Sonntag, den 3. Mai war ihr großer Tag.

In weißen Alben zogen sie zum Festgottesdienst mit Pfarrer Klaus Vogl, Diakon Simon Frank und Gemeindefereferentin Gabriele Aringer in die blumengeschmückte Pfarrkirche ein. Unter dem Motto „Wer teilt gewinnt“ stand die Messfeier, die vom Kinderchor unter Leitung von Barbara Weiderer und Irmgard Obermayer, sowie Kirchenmusiker Franz-Matthias Köster gesanglich und musikalisch gestaltet wurde. In seiner Predigt ging Pfarrer Vogl auf das Motto des Festgottesdienstes ein und bat die Erstkommunionkinder, immer wieder mit Jesus in Verbindung zu bleiben. „Jesus will uns in der Kommunion die Herzen öffnen, lass wir uns von ihm beschenken“, so der Geistliche weiter. Von Pfarrer Vogl durften die Kinder um den Altar versammelt erstmals die heilige Kommunion empfangen (Foto). Noch



bevor gemeinsam das Danklied „Großer Gott wir loben dich“ gesungen wurde und die Erstkommunionkinder mit ihren schön geschmückten Kerzen aus dem Gotteshaus auszogen, dankte Pfarrer Vogl allen, die die Kinder vorbereitet und zum Gelingen des Festgottesdienstes beigetragen hatten.

Mit einer Dankandacht am Abend, bei dem die religiösen Geschenke der Kinder gesegnet und den Kindern das Erinnerungsgeschenk der Pfarrei überreicht wurde, wurde der Festtag abgeschlossen.

Text/ Foto: Albersinger

Ihr **FRUGA**  
Getränkemarkt



*günstig - freundlich - kompetent*

**Florian Hahl**  
Rosenheimer Str. 35  
83556 Griesstätt  
☎ 08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Georg Britting (geboren am 17.02.1891 in Regensburg; † 27.04.1964 in München) war ein bekannter deutscher Schriftsteller und Dichter. Er schrieb im Jahr 1938 ein Gedicht über das Kloster Altenhohenau:

*Kloster am Inn*

*Im Garten der goldenen Bienen  
Glänzende Schar  
Bläst wie auf goldenen Horn.  
In der Kirche die weißen  
Dominikanerinnen  
Heben  
Schneeball und Rittersporn  
Und das Grünkraut der Au  
Zur blaugewandeten Jungfrau  
Hoch am Altar.*

*Draußen,  
Zwischen den Wiesen,  
Wälzt sich blitzend der Inn.  
An der Fähre die Pappelriesen  
Stehn wie zu Beginn  
Der Welt,  
Im Sausen des Windes,  
Der aus der Waldschlucht her fällt.  
Nun schallt  
Die Glock im Gestühl,  
Die den Mittag verspricht.  
Neben dem Fußpfad,  
Im grünen Gewühl,  
Verbirgt sich das Blütengesicht.  
Die Brennesselstaude  
Am hölzernen Zaun  
Badet die Blätter im Licht.*

Näheres finden Sie unter [www.britting.de](http://www.britting.de).

## Aus den Schulen

### Projekt „Ess-Kult-Tour“ der Klasse 7

Am Montag, den 16.03.2015, war Frau Meraner, die bei der Verbraucherzentrale München im Bereich Ernährungsberatung tätig ist, in der 7. Klasse der Mittelschule Rott zu Gast. Frau Meraner führte mit den Schülern ein dreistündiges Projekt in der Schulküche durch:

Sie hatte vier Stationen aufgebaut. Bei der ersten Station hieß es, die Zusatzstoffe verschiedener Lebensmittel zu finden und zu schauen, ob sie gesund sind. Frau Meraner zeigte auch, was ein Emulgator ist. Er riecht stark nach Fischfutter und der Geschmack muss in den Fertigprodukten durch Zucker überdeckt werden. Es gibt aber auch natürliche Emulgatoren, z.B. Eier. Als zweites bereiteten die Schüler ein Pesto aus eigenem Rezept zu. Bei der dritten Station erstellten sie einen Essensplan und schauten nach, wie viele Nährwerte das Essen besitzt. Zum Schluss kreierten sie eine Werbung für ein Müsli oder einen Müsliriegel. Man sollte sich einen Werbespruch, einen Werbespot, einen Namen und eine Verpackung überlegen.

Den Schülern der 7. Klasse hat dieses Projekt sehr viel Spaß gemacht.

Text: Mittelschule Rott

### Besuch der Berufsschule Bad Aibling

Nur noch 3 Monate bzw. nur noch ein Schuljahr, dann sollen sich die Schüler der 9. Klasse der Mittelschule Rott für einen Beruf entschieden haben, in die Berufsschule gehen und im Betrieb ihren Beruf erlernen.

Damit diese wichtige Entscheidung immer klarer und sicherer wird, besuchten einige Schüler der 8. und 9. Klasse die Berufsschule Bad Aibling, in der ihnen in verschiedenen Stationen mit Hilfe der Lehrlinge die Gewerke, z.B. Maurer, Zimmerer usw. näher gebracht wurden. Auch so mancher „Ehemalige“ der Rotter Schule war unter den Lehrlingen, so dass auch hier noch einmal ein intensiver Erfahrungsaustausch stattfinden konnte. So wurde der eine in seiner Wahl bestätigt, der andere erkannte, dass er sich vielleicht doch eine andere Berufssparte aussuchen will. Ein gelungener, interessanter und spannender Einblick für die Schüler.

Text: Mittelschule Rott



## - FAMILIEN - ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Maria Betzl  
Dr. med. dent. Rudolf Sleik - Implantologie

#### unsere Sprechzeiten

**Mo** 8:00-12:00 · 14:00-19:30  
**Di** 8:00-12:00 · 14:00-19:30  
**Mi** 8:00-12:00  
**Do** 8:00-12:00 · 14:00-18:00  
**Fr** 8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361  
Rainthalstraße 4 · 83556 Griesstatt  
zahnarztpraxis.sleik@gmx.net

Nachhilfe  
Karin Reich



- Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
- Professionelle Nachhilfe
- Alle Klassen / Schulen / Fächer
- Gezielte Prüfungsvorbereitung

Seit 1999

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr  
☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg



## Aus dem Kindergarten



## Osterhase im Kindergarten

Kurz vor Ostern besuchten Helmut Feldhäuser und Katja Feldhäuser im Namen des Geflügelzuchtvereins Griesstätt die Kindergartenkinder. Sie brachten vom „Osterhasen“ für jedes Kind einen Schokoladenhasen und viele bunte Brotzeiteier mit. Die Kinder freuten sich darüber sehr und bedankten sich bei ihnen mit Osterliedern und einem kleinen Geschenk. Hoffentlich kommt der Osterhase auch nächstes Jahr wieder.....

Text/ Foto: KiGa



## SOMMERFEST IM KINDERGARTEN

Wir laden alle Gemeindeglieder  
**am Samstag, 13.06.2015**  
herzlich zu unserem Fest mit dem Thema  
„Auf'n Bauernhof do is was los“  
ein.

**Ab 11.30 Uhr**  
sind uns alle Gäste willkommen.

Die Bewirtung übernimmt unser Kindergartenförderverein mit Unterstützung des Elternbeirates und der Elternschaft.

Für die Kinder gibt es ein  
lustiges Spielangebot.

Gegen 16.00 Uhr beenden wir das Fest mit  
einem Lied der Kindergartenkinder.

Genauere Informationen entnehmen Sie  
bitte den Plakaten, die im Dorf hängen.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

# DER ABSOLUTE PREISHAMMER

## Der Hammermarkt

Sonderposten  
Konkursware



Palettenware  
Restposten



## SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit  
Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...  
Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

**Römerstraße 3 - 83533 Edling**  
[www.hammermarkt.de](http://www.hammermarkt.de)

**GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!**

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

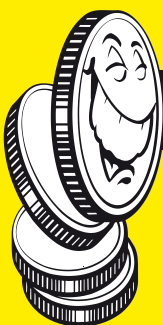
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr  
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

## NEU:

- PREMIUM-FUTTER für Wildvögel/Ganzjahresfutter in diversen Sorten (deutscher Hersteller!)
- BÜRO- und SCHULBEDARF von Herlitz
- SOMMER-SPIELZEUG (Wasserpistolen, Schwimmreifen, Bälle und vieles mehr)





## Ausflug der „Wolli“- Mittagskinder

Am Montag, den 4. Mai machten sich 36 „Wolli“-Mittagskinder\* auf den Weg zur Kantine der Fa. Bauer. Die Kantenleitung Frau Höll und ihr Team hatten uns eingeladen, den Ort anzuschauen, wo schon seit über 10 Jahren unser Mittagessen gekocht wird.

Dank der Fa. Strahlhuber, bei der wir einen Sonderpreis bekamen, und einer Spende des Kleidermarktteams konnten wir die aufregende Fahrt mit dem Bus nach Wasserburg antreten. Nachdem wir sehr freundlich von Frau Höll empfangen wurden, mussten wir uns natürlich den Hygienestandards entsprechend anziehen. Das heißt, jedes Kind bekam einen „Kittel“, ein Haarnetz und Schuhüberzieher.

Als erstes durften wir die Küche mit ihren Kochkesseln, übergroßen Pfannen, dem „begehbaren Kühlschrank“ usw. bestaunen. Mit großem Interesse wurde von den Kindern



alles inspiziert (Foto). Danach waren im Speiseraum der Kantine frisches Obst und Gemüse, Joghurt und Getränke für uns vorbereitet.

Als Dankeschön für den interessanten und schönen Nachmittag sangen wir Frau Höll und ihrem Team unser „Gumibärli-Lied“ vor. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine kleine mit Joghurts gefüllte Kühltasche geschenkt.

\* Die „Wollis“ sind unsere „Wolpertinger“, eine Gruppe zusammengesetzt mit Kindern aus allen Gruppen. Ein Tier bestehend aus Katze, Käfer, Maus, Hase, Raupe und Biene.

Text/ Foto: KiGa

## Spenden für den Kindergarten

- Wir bedanken uns herzlich beim **Kleidermarktteam Griesstätt** für 3 Kleinkindfahrzeuge für das Haus im Wert von ca. 150 €, Buskosten in Höhe von 50 € (Sonderpreis der Fa. Strahlhuber) für den Ausflug der „Wolli“-Mittagskinder zur Kantine der Molkerei Bauer (siehe Bericht links) und einen Zuschuss in Höhe von 200 € zur neuen Ferienbetreuung im August.
- Wir freuen uns über die zusätzlichen Stunden zum Werken für die Vorschulkinder im Wert von ca. 1000 €, die vom **Kindergartenförderverein** finanziert werden.
- Eine große Spende von der **Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig** eG in Höhe von ca. 3.500 € erhält der Kindergarten für Gartenspielgeräte. Bestellt wurde bereits eine Kleinkindschaukel für die Raupen und Bienen. Geplant ist noch die Umgestaltung des Hügels neben dem Schiff. Dort soll eine Rutschbahn für die Kinder naturnah gestaltet werden.
- Die **Fa. Achatz Landschaftsbau** wird für den Aufbau der Kleinkindschaukel die Arbeits- und Baggerstunden spendieren.
- Von **Peggy Schuberth** wurden drei Abende zum „Dirndlschürzen nähen“ angeboten. Die kompletten Einnahmen in Höhe von 100 € wurden von Peggy dem Kindergartenförderverein spendiert.

**Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!**

## Kinderzahlen im Kindergartenjahr 2015/2016

Die Anmeldezahlen sind ausgewertet und nach dem jetzigen Bedarf starten wir im September 2015 mit 112 Kindern. Alle angemeldeten Kinder erhalten einen Platz. Während des Kindergartenjahres kommen noch drei 1-jährige Kinder dazu.

Aufgrund der hohen Nachfrage an Kindergartenplätzen und weniger Bedarf an Kleinkindplätzen wird - von den aktuellen Kinderzahlen ausgehend - aus der Raupenkleinkindgruppe eine Gruppe mit 16 Kindern im Alter von 2 bis 4 Jahren. Die Bienengruppe bleibt eine Kleinkindgruppe mit max. 13 Kindern von 1 bis 3 Jahren. Die vier Kindergartengruppen bleiben in gleicher Form bestehen. Text: KiGa

EIGENE SCHLACHTUNG

# Gassner

Landmetzgerei

**WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE**

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

**Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt**

Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden  
insbesondere für Berufstätige. Täglicher  
Check nach Vereinbarung möglich!  
Notfälle werden vorgezogen!  
Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!

**Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin  
sowie Homöopathie**  
**Chia-Shun Hsieh**  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Notfallmedizin  
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)  
Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt  
Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

**Sprechzeiten:**  
Mo – Fr: 09:00 – 12:00  
Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00  
Do: 17:00 – 20:30  
sowie nach Vereinbarung:  
Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi. ab 07:00  
[www.Praxis-Hsieh.de](http://www.Praxis-Hsieh.de) oder  
[www.Praxis-Griesstätt.de](http://www.Praxis-Griesstätt.de)

**Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.**

## Die Ecke für die Jugend



Hallo,  
die Sonne scheint und das Ferien- und Urlaubsfieber steigt. Damit das Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen rechtzeitig fertig wird, bitte ich alle Aktionsanbieter an den Rückgabetermin der Aktionszettel (der 15.06.!) zu denken. Nochmal zur Erinnerung: Man kann diesen auch von der Homepage der Gemeinde herunterladen.

Ebenso wird für die Fahrt in den **Europapark nach Rust** der Informationszettel, sowie die Anmeldung auf der Homepage zu finden sein. Der zweitägige Ausflug findet Anfang August statt. Nähere Angaben dazu ab 1.06. auf [www.griesstaett.de](http://www.griesstaett.de) unter Kultur und Freizeit/ Ferienprogramm und in der Wasserburger Zeitung.



Bitte denken Sie an die rechtzeitige Anmeldung. Eine Anzahlung ist in der Raiffeisenbank Griesstätt einzuzahlen.

Die **Ferienprogramm-Hefte** werden eine Woche vor den „großen“ Ferien im Kindergarten, sowie in der Schule Griesstätt verteilt. Danach liegen sie in den Banken und Geschäften, u.a. in der Bäckerei Zeilinger, aus.

Unsere **Anmeldung für das Ferienprogramm** findet erstmalig an einem **Samstag** statt: Am 25.07.2015 von 14 bis 16 Uhr am Sportheim des DJK.

So, jetzt wünsche ich Euch allen tolle Pfingstferien, viel Sonne und jede Menge Spass u.a. am Ketti.

Ansonsten allen Reisenden, einen schönen Urlaub und kommt gesund wieder.

Wir sehen uns!

Bis bald, Eure Mischi.

## Aus dem Dorf- und Vereinsleben

### Wasserwacht Griesstätt plant die neue Badesaison am Kettenhamer Weiher

Zur Frühjahrsversammlung der Griesstätter Wasserwacht lud Ortsgruppenleiter Christoph Meier nach Schmiding ein. Nachdem die letzten Wintertrainings im Badria absolviert sind, geht es in die Vorbereitung auf die kommende Badesaison am Kettenhamer Weiher. Dienst ist wie immer Sonntags und an Feiertagen beginnend vom 17. Mai bis 13. September.

Nach einigen Statistiken zu Beginn der Versammlung war die Erstellung des Dienstplanes unter den aktiven Mitgliedern der Hauptpunkt der Sitzung. Bereits am 4. Mai wurden mittlerweile einige Reparaturarbeiten am Floss sowie am Sprungbrett erledigt. Ebenso werden in Kürze auch der Beachvolleyballplatz und der Sandkasten für die Badesaison fit gemacht. Zusammen mit dem Bauhof will man ein Sonnensegel am Sandkasten installieren sowie mithelfen, wenn am Parkplatz die Leitplanken ausgetauscht werden.

Meier teilte zum Schluss noch die Termine bezüglich Rezerifizierung der Defibrillatorkursteilnehmer, sowie Termine der Erste Hilfe Kurse mit.

Abschließend gab es erste Gedankenspiele, wie man 2017 das 50-jährige Bestehen der Wasserwacht Ortsgruppe Griesstätt gestalten möchte.

Text: Jürgen Gartner

## Rosenzauber im Juni: 10 % auf alle Rosen

Ludwig Ried  
**Zaubergarten**

Baumschule

Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8  
83512 Wasserburg

Tel.: 08071-9227670

Fax: 08071-9227671

[www.zaubergarten-ried.de](http://www.zaubergarten-ried.de)

## Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt

Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01

Mobil 0163/ 294 73 14

e-mail: [info@elektro-hobelsberger.de](mailto:info@elektro-hobelsberger.de)

Internet: [www.elektro-hobelsberger.de](http://www.elektro-hobelsberger.de)

**Laden-Öffnungszeiten:** Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr  
Mi nachmittags geschlossen  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

**Neues von der Schützengesellschaft****Jahreshauptversammlung**

Die Griesstätter Schützen hielten am 08.03.15 ihre Jahreshauptversammlung ab. Vorher besuchte man den Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, der von der Blaskapelle Griesstätt musikalisch gestaltet wurde.

Schützenmeister Michael Albersinger bedankte sich beim Geistlichen Rat Mayer, den Bläsern und der Fahnenabordnung. Er begrüßte die Ehrenschiützenmeister, Bürgermeister Pauker, Gemeinderäte, die Schützenkönige und den 2. Gauschützenmeister Herbert Tolks. Dann gab er einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen der letzten Schießsaison und schilderte geplante Aktivitäten für dieses Jahr. Besonders bedankte sich der Schützenmeister bei Peter Bürger, der seine Maschinenhalle für das Gartenfest zur Verfügung stellt, den Helfern und Kuchenbäckerinnen, der Vorstandschaft, sowie Rita Asböck für das Putzen des KK-Standes. Anschließend gedachten die Anwesenden den beiden in 2014 verstorbenen Mitgliedern Franz Ziegler und Josef Maier (aus Streifl). In seinem Bericht stellte Schriftführer Georg Arnold die Veranstaltungen des Vereins, insbesondere die Neuwahl 2014, detaillierter dar.

Schussmeister Ludwig Bürger schilderte die Aktivitäten der Böllerschützen des vergangenen Jahres. Da heuer noch eine Gruppe junger Interessenten den Sprengstoffscheinlehrgang absolvieren möchte, hofft er auf eine stetige Verjüngung in dieser Vereinssparte. Er ist 2014 für die neugeschaffene Funktion des Böllerschützen-Referenten des Schützengaus Wasserburg-Haag gewählt worden, was auch für Griesstätt eine Ehre darstellt.

Anschließend folgten die Berichte des Sportleiters Christian Liedl und des Jugendleiters Witali Kostezki. Mit Stolz darf erwähnt werden, dass Kostezki zum 2. Gausportleiter des Schützengaus Wasserburg-Haag gewählt worden ist.

Liedl konnte über sehr viele Erfolge der Griesstätter Schützen in Medaillenträngen und vorderen Plätzen auf Gau-, Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaften berichten. Es darf aber nicht verschwiegen werden, dass dieser große Erfolg auch der Mitwirkung der Pistolen-Spitzenschützen aus anderen Vereinen zu verdanken ist, welche bei den Kleinkaliber- und Großkaliberdisziplinen für ihren Zweitverein Griesstätt starten. Stellvertretend für

alle diese Meisterschützen wurde Albert Spötzl geehrt, der sich auch 2014 wieder für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifizieren konnte.

Nachdem aber nicht nur beim FC Bayern, sondern auch bei der SG Griesstätt nur finanzielle Solidität einen sportlichen Erfolg sichern kann, war der Kassenbericht von Thomas Albersinger ein wichtiger Punkt. Trotz der Investitionen in die neuen elektronischen Schießstände musste der finanzielle Rahmen nicht überschritten werden und der Haushalt steht auf stabilen Füßen. Die Kasse wurde vom früheren Kassier Richard Römersberger geprüft und ihre ordnungsgemäße Führung festgestellt.

Otto Eder, der Leiter des Kleinkaliberstandes, informierte die Anwesenden über die Aktivitäten im Groß- und Kleinkaliberbereich des Vereins. Er konnte über einen erfreulichen Mitgliederzuwachs berichten. Die Vorstandschaft wurde anschließend von den anwesenden Schützen für ihre ordentliche Arbeit per Handzeichen entlastet.

Der 2. Gauschützenmeister Herbert Tolks überreichte die Ehrennadeln für langjährige Gaumitgliedschaft an Johann Stephan aus Goßmaning (25 Jahre), an Markus Huber, Manfred Eberl, Andreas Römersberger, Helmut Feldhäuser, Josef Bürger und Robert Aßmus (40 Jahre), an Franz Meier, Ernst Opperer, Rudolf Eser, Max Albersinger und Josef Mayer für 50 Jahre.

Bürgermeister Stefan Pauker richtete ein Grußwort an die Schützen und war sichtlich stolz, einen so rührigen und erfolgreichen Verein in seiner Gemeinde zu haben.



Langjährige Mitglieder v.l.n.re: Schützenmeister Michael Albersinger, Josef Bürger, Manfred Eberl, Max Huber, Franz Meier, Max Albersinger, Helmut Feldhäuser, Andreas Römersberger, Josef Mayer.

Foto: Rudi Ziegler

**Ihre Kloster-Apotheke informiert: ZECKEN: Gut vorbereitet nach draußen**

Zecken haben jetzt Hochsaison.



Nicht jeder Zeckenstich macht krank. Das ist die gute Nachricht. Die schlechte ist, dass es immer mehr Zecken gibt, die Krankheitserreger mit sich herumschleppen. In Deutschland gibt es ein deutliches Nord-Süd-Gefälle bei der Durchseuchung des Holzbocks, sowohl was Borrelien als auch FSME-(Frühsommer-Meningoenzephalitis)Viren betrifft. Die FSME-Viren haben richtige Hochburgen im Süden. Dort können bis zu fünf Prozent der Zecken FSME-Viren enthalten. Selbst wenn die Zecken Krankheitserreger mit sich tragen, haben ihr Stiche nicht immer Folgen. In 60 bis 70 Prozent der Fälle gelingt es dem Immunsystem, die FSME-Viren Schach matt zu setzen; die Infektion verläuft unbemerkt. Führen die Tierchen Borrelien mit sich, werden diese vermutlich nur bei jedem dritten Stich übertragen. Schätzungen gehen von rund 60 000 Menschen aus, die jährlich in Deutschland an Lyme-Borreliose erkranken. Kluge Köpfe beugen vor. Die FSME-Impfung und das konsequente Auftragen von Repellents sind dabei die effektivsten Maßnahmen. Repellents halten einem die Zecken vom Leib, allerdings nur vier bis sechs Stunden. Danach ist das Mittel erneut aufzutragen. Auch Hunde sollten mit Repellents versorgt werden, um sich den Feind erst gar nicht ins Fell zu holen. Ansonsten bleibt nur, sich nach Aufenthalt im Freien konsequent nach Zecken abzusuchen und diese sofort fachmännisch zu entfernen.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei, wir beraten sie gerne zu den verschiedenen Mitteln. Ihr Team der Kloster Apotheke



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr



Nicht nur bei den Gaumeisterschaften waren Griesstätter Schützen auf den Medaillenrängen, sondern auch für die Oberbayerische, Bayerische und sogar für die Deutsche Meisterschaft konnten sie sich qualifizieren. Obwohl schon die erreichte Teilnahme ein Erfolg ist, errangen einige Griesstätter Schützen vordere Plätze. Mit den Mannschaften wurden sie Vizemeister und Dritter.

#### Oberbayerische Meisterschaften:

*Freie Pistole (50 m, Kal. 5,6 mm IFB):* Albert Spötzl, Seniorenkl. (2.), Tobias Spötzl, Schützenkl. (2.), Philipp Holze, Seniorenkl. (4.), Florian Hohenadler, Schützenkl. (6.), Peter Spötzl, Alterskl. (6.). *Mehrschüssige Luftpistole (5-schüssig):* Reinhard Ziegler, Schützenkl. (8.). *Olymp. Schnellfeuerpistole/25 m, Kal. 5,6 mm):* Rudolf Ziegler sen., Alterskl. (2.), Rudolf Ziegler jun., Schützenkl. (2.). *Sportpistole 9mm Para (25 m):* Robert Wallner, Schützenklasse (8.). *Sportpistole .45 ACP (25 m, Kal. 12 mm):* 7. Robert Wallner, Schützenkl. (7.). *Mannschaften Obb. M:* SG Griesstätt, Mehrschüssige LP, Schützenklasse (2.), SG Griesstätt, Freie Pistole, Schützenklasse (3.)

#### Bayerische Meisterschaften:

Albert Spötzl, Freie Pistole, Altersklasse (2.)  
Robert Wallner, Großkaliber-Kombi (Pistole + Revolver) (7.)

#### Deutsche Meisterschaften:

Albert Spötzl, Freie Pistole, Altersklasse (7.)

#### **Freundschaftsschießen in Kerschdorf**

Am 6. März trafen sich die Schützen aus Griesstätt und Kerschdorf zum Freundschaftsschießen. Heuer fand das traditionelle Schießen wieder auf den Ständen der Kerschdorfer statt. Bei den Gewehrschützen konnten die Gastgeber ihren Heimvorteil nicht nutzen. Sie verloren mit 1807:1842 Ringen gegen die Griesstätter. Es waren 20-Schuss-Serien der 10 besten Schützen gewertet worden. Bei den Pistolenschützen bestand die Mannschaft aus 5 Mann. In dieser Disziplin konnten die Kerschdorfer mit 864:852 siegen.

Das höchste Ergebnis erzielte Anneliese Fischer aus Kerschdorf mit 194 Ringen. Die nächstbesten Gewehrschützen waren die Griesstätter Richard Albersinger mit 193, Richard Römersberger mit 192 und Witali Kostezki mit 190 Ringen. Beste Pistolenschützen waren Alois Bräu (180 R.) und Josef Antl (175 R.) aus Kerschdorf, sowie die Griesstätter Martin Fleidl (177 R.) und Hansi Huber mit 175 Ringen. Mit einem 17,0 Teiler schoss der Kerschdorfer Hans Inniger das beste Blattl.

#### **Vereinsmeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole**

Zum Abschluss der Schießsaison 2014/15 spendierte die Schützengesellschaft Griesstätt allen eifrigen Mitgliedern, die an mindestens zehn Schießabenden (von 20) teilgenommen hatten, im Schützenlokal Jagerwirt ein Abendessen. Nur die regelmäßige Anwesenheit bei den Schießveranstaltungen sichert sportliche Leistungen und den geselligen Zusammenhalt des Vereins.

Danach wurden vom Schützenmeister Albersinger, Sportleiter Liedl und Jugendleiter Kostezki die Vereinsmeister geehrt. Außer einer Anstecknadel und einer Urkunde bekam jeder zusätzlich einen Gutschein für Fleischwaren. Als Spitzenreiter in den einzelnen Altersklassen hatten sich mit dem Luftgewehr in der 40-Schuss-Wertung durchgesetzt: *Schützenklasse:* 1. Witali Kostezki, 2. Christian Liedl, 3. Georg Arnold. *Junioren A:* 1. Bartosz Kotelczuk. *Junioren B:* 1. Michael Obermeier. *Jugend:* 1. Ines Huber, 2. Niklas Meier, 3. Magdalena Hanslmeier. *Altersklasse:* 1. Andreas Römersberger, 2. Ludwig Bürger. *Seniorenklasse:* 1. Hans Römersberger. *Senioren aufgelegt:* 1. Richard Römersberger, 2. Josef Fleidl.

Bei den Luftpistolenschützen waren erfolgreich: *Schützenklasse:* 1. Hansi Huber (Kornau), 2. Martin Fleidl. *Junioren A:* 1. Alexander Stecher. *Junioren B:* 1. Josef Wagner, 2. Christoph Huber, 3. Sarah Opperer. *Jugend:* 1. Christian Fichter, 2. Philipp Fischer. *Senioren:* 1. Rudolf Ziegler sen., 2. Richard Albersinger. Das Jahresbestenblattl hat Hansi Huber mit einem 5,0-Teiler geschossen und wurde dafür mit einem Preis belohnt.



Die Vereinsmeister von li.n.re: Schützenmeister Albersinger Michael, Huber Hansi, Ziegler Rudi, Römersberger Hans, Obermeier Michael, Römersberger Richard, Kostezki Witali, Stecher Alexander, Wagner Josef, Römersberger Andreas, Fichter Christian, Sportleiter Liedl Christian, Huber Ines. Foto: Ziegler

<p><b>Thomas Moser e.K.</b> Malermeister und Restaurator</p> <p>Sgraffito - Technik</p> <p>Am Leitenfeld 7 - 83556 Griesstätt</p> <p>Telefon 08039 / 6260010 Mobil 0171 913 62 33 email mosertom@web.de web www.sgraffito.org</p>	<p>Sämtl. Malerarbeiten und Lackierarbeiten in hoher Qualität</p> <p>Hochwertige Fassadenanstriche- und Gestaltungen</p> <p>Beseitigung von Feuchte-, Wasser- und Hagelschäden als TÜV geprüfter Sachverständigenbetrieb</p> <p>Anfertigen von Gutachten und Kostenvoranschlägen und professionelle Abwicklung von Versicherungsschäden in und am Haus</p> <p>TÜV geprüfter Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung</p> <p>Restaurierung von profanen und sakralen Objekten und Gebäuden</p>
---	--



### Ostereierschießen

Die Böllerschützen hielten am 26. März ihr traditionelles Ostereierschießen auf dem KK-Schießstand ab. Die Luftgewehr- und Luftpistolenschützen veranstalteten ihr eigenes Ostereierschießen am folgenden Tag. Diejenige Schützen, die an beiden Schießen teilgenommen hatten, dürften für die Ostertage genügend Eier gesammelt haben, je nach ihrer Treffsicherheit.

### Schützenkamerad verstorben

Am 19. März verstarb Johann Huber, „Schneider-Hans“ von Kornau, im Alter von 76 Jahren. Er war schon Anfang der 60er Jahre Mitglied im Griesstätter Schützenverein. Der ruhige, immer gut gelaunte Hans war ein begehrter Mannschaftsschütze, weil man sich immer darauf verlassen konnte, dass er ein brauchbares Ergebnis schoss. Aber nicht nur auf dem Schießstand war der verlässliche Kamerad gefragt, auch war er jahrelang bei der Fahnenabordnung und half dem Verein, wenn seine handwerklichen Kenntnisse als Schreiner gebraucht wurden. Der regelmäßige Besuch der Schießabende ließ bei ihm erst durch gesundheitliche Probleme nach und als sein Sohn Hansi stellvertretend für ihn sportliche Erfolge erntete. Zahlreiche Schützen standen bei der Beerdigung an seinem Grab.

### 75. Geburtstag des Böllerschützen Stefan Huber

Im März waren die Böllerschützen beim „Obermüllner-Steffi“ in Kolbing zur seinem Geburtstag eingeladen. So wie es bei den Böllerschützen Brauch ist, wurden vor seinem Haus sieben (je Jahrzehnt einer) laute und ein leiserer Schuss abgefeuert. Auch viele Kolbinger Nachbarn gratuliertem dem Jubilar und wünschten ihm viel Gesundheit. Wer den geselligen Steffi kennt, kann sich vorstellen, dass diese Feier nicht so schnell beendet war.

### Kleinkaliber-Gauschießen in Griesstätt

Am 26. April fand in Griesstätt die Preisverteilung und Siegerehrung des 54 Kleinkaliber-Gauschießens statt, das an drei Tagen vom 17.4. bis 19.4. auf der KK-Schießanlage Griesstätt durchgeführt worden war. Teilnahmeberechtigt an diesem Schießen waren alle Schützen des Gaus Wasserburg-Haag und der eingeladenen Vereine Rott am Inn und Söchtenau. Eröffnet wurde die Veranstaltung von den Griesstätter Böllerschützen mit dem Abfeuern von einigen

Salven.

Griesstätts Schützenmeister Michael Albersinger begrüßte bei Beginn der Siegerehrung den Gauschützenmeister Erich Eisenberger, Ehren-Gauschützenmeister Helmut Wagner, den neuen 1. Gausportleiter Karl Heinz Landkammer und das neue Gau-Ehrenmitglied Sepp Plattner. Der Gauschützenmeister gratulierte dem Gewehrschützen Michael Dürnecker aus Edling zu seiner Würde als neuer KK-Gaukönig. Georg Dörrer, SG Griesstätt, wurde mit der Sportpistole Gau-Vizekönig.

Die Mannschaftswertung mit dem Gewehr gewann Griesstätt äußerst knapp vor den Söchtenauer Schützen mit guten 436 Ringen. Nur die höhere Ringzahl des besten Schützen aus Griesstätt gab den Ausschlag. Dritter war die SG Kerschdorf (398 Rg.). Auch bei den Pistolenmannschaften wurde ebenfalls Griesstätt Erster mit 362 Ringen vor Edling (344), Rott (336) und der ringgleichen FSG Isen (336). Bei der Wertung Gau-Einzelmeister (30 Schuss stehend) gab es hervorragende Ringzahlen. Der 3. Platz in der Gewehr-Schützenklasse ging an Witali Kostezki aus Griesstätt mit 271 Ringen. In der Seniorenklasse mit Schießhilfe (aufgelegt) wurde Max Albersinger Vizemeister. In der Sportpistolen-Schützenklasse errang Rudolf Ziegler jun. den 2. Platz, sein Bruder Reinhard Ziegler den 3. Platz und Hansi Huber den 4. Platz in der Gau-Einzelmeisterschaft. Bei der Gauscheibe (Gewehr-Blattscheibe) erreichte Witali Kostezki den 11. und Hans Römersberger den 12. Platz. Auf die Pistolenblattscheibe war Reinhard Ziegler auf dem 4., Georg Dörrer auf dem 6., Witali Kostezki auf dem 9., Philipp Fischer auf dem 10., Sarah Opperer auf dem 12. und Sebastian Hartl auf dem 13. Platz. Auf der Meisterscheibe A (Gewehr, 10 Schuss, Schützenkl., Damen, Junioren A) schoss Witali Kostezki den 5. Platz und 15. wurde Alexander Bastyans. Bei der Meisterscheibe B (Junioren B, Alters-, Seniorenklasse) kam Johannes Römersberger auf den 5. Platz. Hans Römersberger erreichte den 12. und Magdalena Hanslmeier den 14. Platz. Hansi Huber aus Kornau konnte bei der Pistolen-Meisterscheibe A den 1. Platz erringen. Rudolf Ziegler war auf dem 6. Platz, Ziegler Reinhard auf dem 8. und Sebastian Hartl auf dem 9. Platz. Bei der Pistolen-Meisterscheibe B war Rudolf Ziegler sen. mit dem 2. Platz erfolgreich. Da der Sieger aus Edling mit aufgelegter Waffe schießen durfte (Alter), war er damit im

# NIGGL

Alpenstraße 7  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar



Vorteil und für Ziegler trotz guter Leistung nicht einholbar. Auf den 9. Platz mit der Pistole kam Hans Römersberger. Die SG Griesstätt errang bei der Meistbeteiligung unter 25 Vereinen den 1. Platz. Der Schützenmeister hofft, dass die Griesstätter Schützen nächstes Jahr beim Gauschießen in Isen ihren Verein wieder so stark im Hinblick auf Anzahl und Schießleistung vertreten werden.

### Gau-Rundenwettkampf

Die Luftgewehrmannschaft Griesstätt II konnte ihre 10 Mannschaftswettkämpfe in der Gauklasse sehr erfolgreich mit einem 2. Platz abschließen und überholte damit sogar die erste Mannschaft, die in der selben Klasse angetreten war. Ebenfalls freuen konnte sich die Sportpistolenmannschaft Griesstätt, die in der Oberliga Ost startet, über ihren 4. Platz, nur knapp hinter Burghausen. Die Luftpistolensmannschaft schießt in der ebenfalls hohen Oberbayernliga Süd/Ost, konnte aber an die großen Erfolge letzter Jahre in der letzten Saison nicht ganz anschließen. Die Mannschaft Luftgewehr-aufgelegt errang in der Gaugruppe Süd den 3. Platz hinter Edling und Babensham. In der Gesamtwertung Gaugruppe Süd und Nord konnte dieser Platz gehalten werden, weil die nördlichen Vereine erheblich schwächer als die südlichen geschossen haben.

### Griesstätter Erfolge beim Gemeindepokalschießen in Rott

Unter 186 Teilnehmern konnten Christian Liedl für die Raiffeisenbank Rott mit 100 Ringen den 1. Platz erringen. Den 2. Platz mit ebenfalls 100 Ringen erzielte Hans Römersberger für die Rotter Reservisten.

Bei der Blattwertung war Hans Römersberger mit einem 7,4-Teiler auf dem 2. Platz, Christian Liedl knapp dahinter mit einem 7,8-Teiler auf dem 3. Platz erfolgreich.

Text: Hans Römersberger

### Theatergruppe spielte „Besser spät als nie“

Das heuer aufgeführte Theaterstück „Besser spät als nie“ war wieder ein großer Erfolg und Besuchermagnet. Es konnte viel gelacht werden mit der ständig sterbenden Oma (Claudia Neumeier), allen neuen (Martina Wagner und Martin Schuster) und altbekannten Spielern (Katharina Strahlhuber, Antonia Stephan, Johanna Liegl, Hubert

Stiller, Tom Bachleitner). Es blieb kein Auge trocken als „Rudi“ (Hans Kaiser) die Bühne betrat. Es war einen Besuch im Eckerstadel auf alle Fälle wert.



Vielen Dank an alle Spieler und an diejenigen, die im Hintergrund so fleißig mitgeholfen haben.

Wer Lust bekommen hat selber mal mitzuspielen, darf sich gerne bei Stefan Pauker oder Martina Bachleitner melden.

Text: Freiburger; Foto: Barth

### Wildschwein bei Viehhausen erlegt

Das Problem mit den Wildschweinen wird auch in unserer Gegend immer größer. In den letzten Wochen stellte auch Bauunternehmer Rudolf Mayer in seinem Jagdrevier bei Viehhausen in einer Wiese Schäden, die durch Wildschweine verursacht wurden, fest. Von seinen Mitjägern und auch von ihm wurde mehrmals ein einzelnes Wildschwein in seinem Revier gesehen. Am Abend des 10. Mai kam ihm der etwa 80 Kilo schwere Keiler so nahe, dass er ihn mit einem gezielten Schuss erlegen konnte.

Dies war für Rudolf Mayer, der seit 62 Jahren Jäger ist, das erste Wildschwein, das er in seinem Revier erlegte.



Text/ Foto: Albersinger

**BÄCKEREI  
CAFE**



**ZEILINGER**

**Rosenheimer Straße 2**

**83556 Griesstätt**

**☎ 08039 / 3783**

**[www.baeckerei-zeilinger.de](http://www.baeckerei-zeilinger.de)**

### Öffnungszeiten:

**Di - Fr 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 6.30 bis 12.30 Uhr • Sonntag 7.30 bis 10.30 Uhr**



## Neues vom Trachtenverein

### Österliche Tanzfreuden in Griesstätt

Sehr gut besucht war auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Ostertanz des Trachtenvereins am Ostersonntag im Jagerwirtsaal. Die Tanzbegeisterten freuten sich sehr über die Eintrittszeichen, die von der Griesstätter Aktiven-gruppe selbst gebastelten Osterhasen. Ob Walzer, Polka, Boarischer oder einfach nur der schöne Musik lauschen - bei den Klängen der „Blechscheidl-Musi“ und der „Dua-Nix-Musi“ war für jeden Tanzbesucher das Richtige dabei.



Blick in den Jagerwirt-Saal auf die Tanzbegeisterten.

### Starke Griesstätter Dirndl

Besonders stark präsentierten sich beim diesjährigen 4-Vereine Preisplattln die Griesstätter Dirndl. Sie konnten sich zehn der begehrten 15 Stockerlplätze sichern und sogar vier der fünf Gruppen gewinnen. Den Beginn im Künstlerhof, dem ehemaligen Kolpingshaus in Rosenheim, machten die Jüngsten bis 10 Jahre. Hier gewann Magdalena Huber vor Irmengard Schuster. Theresa Stephan und Vroni Schuster mischten ebenfalls gut in der Gruppe mit. Bei den Dirndl aus dem Jahrgang 2003 und 2004 dominierten die Griesstätter Dirndl. Es siegte Johanna Stephan vor Maria Schuster und Veronika Huber. Mit Michaela Hanslmeier, Johanna Albersinger und Christina Schuster waren noch 3 Dirndl in dieser Gruppe am Start. Bei den 13- und 14-jährigen Dirndl holte Franziska Albersinger den

Sieg für Griesstätt und Theresa Schuster holte sich einen starken 3. Platz. Bei den Buam in dieser Jahrgangsstufe schaffte Seppi Huber den 5. Platz. In der höchsten Jugendgruppe der Jahrgänge 1999 und 2000 war dann schon ein sauberer Walzer gefragt. Hier zeigte Johanna Schuster die drittbeste Leistung. Bei den Buam sprang Leonhard Schuster auf den Silberrang. Ein herzlicher Dank der Jugend-dirndl gilt vor allem ihren Trachtenbuam Leonhard Schuster, Julian und Daniel Hanslmeier, die sich wieder für ihre Dirndl ins Zeug legten und somit ein wichtiger Bestandteil bei den Einzelwertungen der Dirndl sind.

Bei den Aktiven Dirndl überzeugte einmal mehr Katharina Schuster, die ihre Gruppe dominierte. Hinter ihr sprang Katharina Denk als 3. aufs Treppchen vor der Viertplatzierten Elisabeth Schuster. Martina und Andrea Wagner zeigten auch, dass mit ihnen zu rechnen ist. Bei den aktiven Buam belegte Hans Kaiser den 2. Platz. Der Dauerbrenner ließ es sich nicht nehmen, freiwillig erneut über die lange Distanz seinen Einzelwettbewerb zu plattln. Da die Altersklasse bei den Griesstättern aber sehr gut belegt ist sprang ein zusätzlicher Podestplatz für Griesstätt heraus. Mit Rupert Gießibl, Konrad Kaiser und Gerhard Albersinger gab es hier nämlich ein Podest nur mit Griesstättern.



Jugendliche Pokalgewinner

Beim Gruppenpreisplattln gab es in diesem Jahr einmal keinen Griesstätter Sieg. Mit dem knappsten aller Rückstände von einem Zehntel belegte man Rang zwei. Natur-

## Metallbau Manufaktur

# NAWROTH

Holzhausen 25

83556 Griesstätt

Tel. 0049 - (0) 8038-9092355

Fax 0049 - (0) 8038-9092356

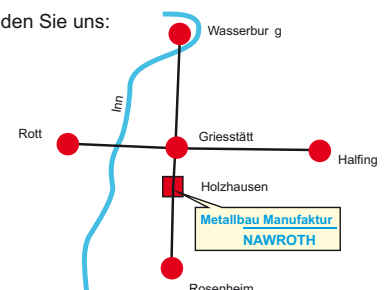
mobil 0176 341 36509

email: nawroth-mb@t-online.de



Wasserstrahlschneiden • Edelstahlverarbeitung  
Abkant-Biege-Schweiß - u. Dreharbeiten  
PV - Montagematerial

...so finden Sie uns:



lich hätte man auch wieder das Gruppenplattln gewonnen, aber im Griesstätter Lager freute man sich auch über die Konkurrenz, denn die belebt ja bekanntlich den Wettbewerb. Bei der gemeinsamen Brotzeit wurde dann noch schön gefeiert.

### Sozialkompetenter Nachwuchs

Zu einer schönen Tradition ist es geworden, dass die Kinder des Trachtenvereins Griesstätt einmal im Jahr ins Caritas-Altenheim St. Konrad nach Wasserburg fahren. Hier erfreuen sie mit ihren Auftritten besonders Menschen mit Behinderungen und Krankheiten. Für jeden Menschen soll ein Platz in unserer Gesellschaft sein. Den Pflegebedürftigen dies zu zeigen, dass sie ein wichtiger Teil in diesem Kreis sind, bereitete den Trachtenkindern sichtlich Freude. Fast vollständig war der Nachwuchs mit seinen Jugendleitern dorthin gekommen. Zum Schluss der Darbietungen konnten sich die Dirndl und Buam auf eine Würstlbrotzeit freuen. So gab es an diesem Abend wieder viele glückliche Gewinner. Auf Neudeutsch, es war eine Win-Win-Veranstaltung.

Text/ Fotos: Josef Furtner



Trachtennachwuchs beim Tanz vor ihren Gastgebern.

### VdK-Jahrestreff mit Neuwahlen

Zum diesjährigen Jahrestreff des VdK-Ortsverbandes Griesstätt am 14.2. konnte die Vorstandschaft neben zahlreichen Mitgliedern Frau Marianne Keuschnig, Kreisvorsitzende und Herrn Dieter Störmann, Kreisgeschäftsführer vom VdK-Kreis Rosenheim im Schützenstüberl des Jagerwirts begrüßen.

Nach der allgemeinen Begrüßung durch den Vorsitzenden Fritz Richter wurde der im vergangenen Jahr Verstorbenen Mitglieder gedacht. Fritz Richter bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die im Ortsverband geleistete Arbeit. Hermine Kaiser, Kassiererin des Ortsverbandes, berichtete von einem überaus erfreulichen Kassenstand. Ihr wurde, wie in den vergangenen Jahren, vom Kreisverband eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt und entsprechend entlastet. Zweiter Vorstand Paul Resmer verlas das Protokoll der letztjährigen Sitzung sowie den ausführlich behandelten Punkt vom Bericht von Frau Keuschnig und Herrn Störmann zum Geschäftsjahr 2013. Sehr interessant waren wieder die im Jahr 2014 sehr ausführlich behandelten Sozialthemen von Frau Keuschnig, die in ihrer Rede auf die vielen geplanten Änderungen im sozialpolitischen Bereich hinwies, die durch die neue

Bundesregierung bzw. der neuen Regierung in Bayern zur Umsetzung anstehen. Ebenso berichtete sie über die Mitgliederentwicklung des VdK in Deutschland bzw. in Bayern (wir dürfen hier auszugsweise zitieren):

„Bundesweit zählt der VdK mittlerweile 1,7 Mio. Mitglieder. Seit dem Jahr 2000 ist ein Mitgliederzuwachs von 70 % zu verzeichnen! Ende 2014 hatte Bayern 647.000 Mitglieder, das waren ca. 28.000 Mitglieder mehr als im Januar 2014. Inzwischen sind 5,13 % aller Bayern Mitglied des Sozialverbandes VdK. Bei den über 50-Jährigen sind es sogar 11 %. Am stärksten vertreten ist der VdK in der Gruppe der 60- bis 64-Jährigen. 17 % aller Bayern kurz vor dem Rentenalter haben einen VdK-Ausweis. Der VdK ist jedoch kein reiner Rentnerverband. Längst werden wir als unabhängiger und parteipolitisch neutraler Vertreter aller sozialen Gruppen wahrgenommen. Insbesondere unterstützen wir als Sozialverband unsere Mitglieder dabei, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, gegen soziale Ungerechtigkeiten vorzugehen. Im Jahr 2014 haben wir allein in Bayern 180.000 sozialrechtliche Beratungen durchgeführt, 60.000 Anträge auf Sozialleistungen gestellt, 23.500 Widersprüche gegen Behördenbescheide eingelegt und rund 7.000 Klagen vor den Sozialgerichten begleitet. Insgesamt haben wir ca. 30 Mio. Euro an Nachzahlungen für unsere Mitglieder erstritten. Diese Statistik kann sich sehen lassen!“

**Musikunterricht**

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier spielen lernen ? ...

... dann rufen Sie an ! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
 Valeri Filurski – Kolbing 5 – 83556 Griesstätt  
 Tel: 0172/7472566 oder fj\_lu@gmx.de

**Flexible Unterrichtszeiten  
 für Kinder und Erwachsene  
 von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr**

**Gitarren- und Klavierverleih  
 Grundkurse für Anfänger**



Auch im Jahr 2015 wird sich der VdK bayern- und bundesweit für soziale Gerechtigkeit einsetzen. Wichtige aktuelle Entwicklungen in der Sozialpolitik, die aufgrund der Aktivitäten des VdK mit beeinflusst wurden: ❶ Vervollständigung der „Großen Pflegereform“, die 2011 gestartet wurde. ❷ Ab 1.1.15 Leistungsverbesserung der Beiträge in der Pflegeversicherung um 4 %. ❸ Menschen der Pflegestufe Null haben erstmals Anspruch auf Tages- und Nachtpflege, der Kurzzeitpflege und den Zuschlag für Mitglieder ambulant betreuter Wohngruppen. ❹ Die Kurzzeit- und Verhinderungspflegeleistungen wurden ebenso wie die Leistungen für Tages- und Nachtpflege ausgeweitet. ❺ Der Anspruch von Menschen mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenzranke) auf zusätzliche Betreuungsleistungen wurde auf alle Pflegebedürftigen ausgedehnt. ❻ Der Zuschuss zu Umbaumaßnahmen für eine barrierearme Wohnung wurde deutlich erhöht auf bis zu 4000.- €. ❼ Die rechtlichen Voraussetzungen wurden dafür geschaffen, dass die Zahl der zusätzlichen Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen von bisher 25.000 auf bis zu 45.000 Betreuungskräfte erhöht werden kann und alle pflegebedürftigen Heimbewohner diese ergänzenden Betreuungsangebote in Anspruch nehmen können. ❽ Es wurde ein Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit eingeführt.

Insgesamt sind diese in der Pflegereform erreichten Umsetzungen und Maßnahmen sehr zu begrüßen, jedoch bleibt auch in Zukunft der VdK kämpferisch, um erreichte Maßnahmen noch zu verbessern oder weitere umzusetzen. Insbesondere wird sich der VdK in Zukunft für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Bezahlung der Pflegekräfte einsetzen.

Ebenso bleibt der VdK dran, bei den umgesetzten Rentenmaßnahmen (Mütterrente, Rente mit 63, Erwerbsminderungsrente), die insgesamt positiv zu sehen sind, noch weitere Anpassungen und Verbesserungen durchzusetzen. Dies sind nur einige wichtige Punkte aus dem Referat der Vorsitzenden M. Keuschnig. Wer für das komplette Referat Interesse zeigt, kann dies beim Ortsvorstand einsehen.

Dieter Störmann, Kreisgeschäftsführer vom Kreisverband Rosenheim berichtete über das Geschäftsjahr 2014:

7.750 Mitglieder im Januar 2014; 8.027 Mitglieder im Dezember 2014. 2.600 Beratungen, davon 309 für Nichtmitglieder. 478 Anträge, davon 113 nach SGB 6 und 358 nach SGB 9 und Sonstige. 212 Widersprüche, 77 Klagen, 1 Berufung. Gesamtsumme der erstrittenen Nachzahlungen für die Mitglieder ca. 176.000.- €. Das sind wichtige Erfolge für die Mitglieder des VdK-Kreisverbandes.

Die Vorstandschaft des Ortsverbandes bedankte sich auch dieses Jahr wieder bei den sehr fleißigen Sammlern. Die **Sammlung „Helft Wunden heilen“** brachte dieses Jahr einen Betrag von knapp 1.900 Euro ein, wobei davon 50% im Ortsverband bleiben. Dieser Betrag kann dann wieder teilweise für soziale Zwecke im Ort verfügt werden, z.B. Ausgaben für die Weihnachtspackeraktion. Zu den bisherigen Sammlern im Ort, Margit Obst, Alois Kolbeck, Fritz Richter und Paul Resmer, denen wir recht herzlich für ihr Engagement danken, dürfen wir für dieses Jahr bei der 2015 Sammlung auch noch Katharina Seidl aus Laiming begrüßen.

Bei den Griesstätter Bürgern möchten wir es nicht versäumen, uns für die Spendenbereitschaft für diese sozialen Zwecke zu bedanken.

Nach den allgemeinen Tagesordnungspunkten konnte die Vorstandschaft eine Reihe von **langjährigen Mitgliedern ehren**: für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielt Josef Wallner (li.)



eine Ehrenurkunde. Für 25-jährige Mitgliedschaft konnten wir Johann Stephan (2.v.li.), für 20-jährige Mitgliedschaft Ulrich Ranft, Reinhold Eberl (3.v.li.) und Martin Huber, sowie für 10-jährige Mitgliedschaft Thomas Waldvogel (siehe Foto Seite 25) und Josef Mayer (re.) die jeweiligen Ehrenurkunden aushändigen. Die Vorstandschaft und der Kreisverband Rosenheim bedanken sich bei diesen Mitgliedern für ihre Treue zum Verband.

Gemeinsam mit dem Ortsverband Rott unternahm die

## Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Werktags: 8:00 - 22:00 Uhr  
Sonntags: 12:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner  
Telefon: 08075/1238



Griesstätter Gruppe am 9. Mai wieder einen **Tagesausflug**. Das diesjährige Ziel war die weltälteste Latschenölbrennerei der Firma Josef Mack in St. Ulrich am Pillersee/Tirol.

Zum Ende des diesjährigen VdK-Treffs standen **Neuwahlen** an: Die bisherigen Vorstandsmitglieder, die sich nun seit 2005, also seit 10 Jahren für diesen Ortsverband engagiert haben, treten aus unterschiedlichen Gründen gemeinsam zurück. Hermine Kaiser (Foto, Mi.) war bereits unter Otto



Strahlhuber als Kassiererin für den Ortsverband unermüdlich 25 Jahre lang tätig. Fritz Richter bedankte sich bei ihr für diese langjährige Bereitschaft mit einem schönen Blumenbukett. Auch Paul Resmer (re.) wurde von Fritz Richter mit Dankesworten bedacht und mit einem schmackhaften Tropfen aus dem Amt des 2. Vorsitzenden und Schriftführers entlassen. Fritz Richter (li.), 1. Vorstand des Ortsverbandes wurde von der Kreisvorsitzenden und vom Kreisgeschäftsführer für seine geleistete Arbeit für den VdK entsprechend gewürdigt und ebenfalls aus seiner Verantwortung entlassen.

Da dieser Vorstandswechsel seit gut 2 Jahren geplant war, gab es natürlich im Vorfeld Gespräche über mögliche und kompetente Nachfolger. Als neuen 1. Vorsitzenden für den Ortsverband Griesstätt konnten wir Thomas Waldvogel, der bereits Beisitzer war, gewinnen. Herr Waldvogel, der selbst geprüfte gerontopsychologische Fachkraft ist, ist sicher für dieses Amt und für den Ortsverband eine Idealbesetzung, zumal auch seine Nähe zum ehemaligen 1. Vorsitzenden (Schwiegervater) und die räumliche Nähe (wohnt im gleichen Haus) einen Austausch an Informa-

tionen auf kürzestem Wege möglich machen. Als neuen zweiten Vorsitzenden konnten wir Alois Kolbeck, der schon seit Jahren Beisitzer und teilweise Sammler war und ist, nach längerem Überlegen gewinnen. Zur Kassiererin konnten wir Gudrun Huber-Kaiser gewinnen. Als Beisitzer haben sich wieder Janine Dangl (Frauen- und Jugendarbeit) und Georg Lindauer (Schöffe beim Sozialgericht) zu einer weiteren Mitarbeit für den Ortsverband Griesstätt bereit erklärt. Wir gratulieren der neuen Vorstandschaft für ihre Bereitschaft, in Zukunft mit Engagement und neuen Ideen und Möglichkeiten für den Ortsverband Griesstätt tätig zu sein. Die bisherige Vorstandschaft wird sie entsprechend nach Bedarf und Wunsch unterstützen.



Die neu gewählte Vorstandschaft v.l.n.r.: Alois Kolbeck (2. Vorstand), Kreisgeschäftsführer Dieter Störmann, Gudrun Huber-Kaiser (Kassiererin), Thomas Waldvogel (1. Vorstand), Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig.

### Sondervorstellung der Theatergruppe für VdK

Sehr amüsiert und gefreut haben sich alle Sammler des Kreisverbandes Rosenheim über das gelungene Theaterstück „Besser spät als nie“ der Theatergruppe Griesstätt. Am Sonntag, den 12.4. waren die Sammler vom Kreisverband Rosenheim als Dankeschön-Aktion für ihre letzte HWH-Sammlertätigkeit dazu eingeladen worden.

Text/ Fotos: Paul Resmer



Tel.: 0 80 39 / 90 20 570  
www.ruebwerbung.de





**DJK Sportverein Griesstätt im Jubiläumsjahr**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des DJK SV am 21. März hatte 1. Vorstand Jürgen Gartner eine umfangreiche Tagesordnung vorbereitet.



In seinem Tätigkeitsbericht ging Gartner auf alle Hauptthemen ein, mit denen sich die Vorstandschaft im vergangenen Vereinsjahr beschäftigt hatte. So konnte Gartner berichten, dass nach längerer Suche eine Kandidatin für die Jugendleitung gefunden wurde. Er stellte allen Anwesenden Susanne Rauch vor, die dieses Amt übernehmen wird.

Mit Bildern erinnerte Jürgen Gartner an die Veranstaltungen vom letzten Jahr. Ein Highlight war der 52. Diözesanverbandstag des DJK-Sportverbands München und Freising in Griesstätt, bei dem auch Kardinal Reinhard Marx zu Gast war. Als weiteres besonderes Ereignis hob der Vorstand den Ehrenabend im November letzten Jahres hervor, mit dem die Feierlichkeiten zum 50jährigen Geburtstag des DJK SV Griesstätt begannen. Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird heuer im Juli der Geburtstag mit einem Fest gefeiert. Festleiter Christoph Bauer berichtete von den Vorbereitungen, mit denen sich der Festausschuss seit über einem Jahr beschäftigt. Beginnen wird das Festwochenende am Donnerstag, den 02.07.2015 mit einem Bieranstich und der Griesstätter Musikkapelle. Am Freitag wird es eine Discoparty mit der Griesstätter Band „Rock-Wave“ und DJ geben. Ein Showabend steigt am Samstag mit der Partyband „Apollo“. Der Höhepunkt wird am Sonntag, den 05.07. sein mit einem Festgottesdienst und Festzug. Das Kesselfleischessen am Montag, den 06.07. mit „Die Grünthaler“ rundet das Fest ab.

Anwesend bei der Jahreshauptversammlung waren auch alle Abteilungsleiter, die in ihren Berichten das letzte Jahr Revue passieren ließen. In allen Sparten wurden vor kurzem Neuwahlen durchgeführt. Fast alle Besetzungen blieben unverändert.

Eine vorbildliche Kassenführung bescheinigte Revisor Philipp Brück dem Kassier Karl Beinrucker, der viel Zeit und Arbeit in die umfangreiche Buchführung investiert. Wie im Haushalt 2014 geplant, konnte er das Jahr mit einem Überschuss abschließen. Die beantragte Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig beschlossen.

1. Bürgermeister Stefan Pauker übernahm bei den anstehenden Neuwahlen die Wahlleitung. Die komplette Mannschaft mit Jürgen Gartner als 1. Vorstand, Michaela Baumgartner als 2. Vorstand, Stefan Burger als 3. Vorstand, Karl Beinrucker als Kassier und Christine Kaindl als Schriftführerin wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung waren die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. Für 40jährige Mitgliedschaft wurden Otto Baiernl und Max Hanslmeier geehrt. Eine besondere Ehrung erhielt Martin Gartner, der für seine 50jährige Mitgliedschaft geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Zum Ende der Versammlung sprach geistlicher Beirat Diakon Simon Frank traditionell die Schlussworte.



Ehrenmitglied Martin Gartner, 2. Vorstand Michaela Baumgartner, 1. Vorstand Jürgen Gartner, Bürgermeister Stefan Pauker.

Text/ Foto: Christine Kaindl

# JUNIOREN- FUSSBALL- CAMP 2015

7.8.-8.8.2015

JEDWELS VON 8:00 BIS 13:30 UHR

Für alle von 6 bis 16 Jahren  
(auch Nicht-Mitglieder)

## AM SPORTPLATZ GRIESSTÄTT

Anmeldeformular auf der Flyer-Rückseite.  
Anmeldung bis 10.7.15.  
Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.  
Für Fragen oder Informationen:  
Michael Maier, Jugendleiter ☎ 08039/909237  
fussball@djksv-griesstaett.net

## Autoglas Maier G m b H

### Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur  
Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

[www.autoglas-maier.de](http://www.autoglas-maier.de)

## Griesstätter Kinder-Turnfest 2015



Im Rahmen der 50-Jahr-Feier des DJK SV Griesstätt veranstaltete die Abteilung Gymnastik/Turnen nach 2-jähriger Pause wieder ein Turnfest für die Kinder und Jugendlichen, die die Turnstunden besuchen, und auch für die ganz kleinen Kinder aus dem Eltern-Kind-Turnen. Es wurden auch die Schüler der Grundschule Griesstätt eingeladen.

54 Kinder turnten dann am 25. April über die Langbank sowie den Schwebebalken, zeigten Übungen am Reck und Boden, mussten Seilspringen und beim Sprung den Kasten, Bock oder das Pferd überwinden. Je nach Alter gab es verschiedene Schwierigkeitsstufen. Zum Schluss gab es noch einen 50-m-Lauf, beim dem die Zeit gestoppt wurde. Für das leibliche Wohl gab es Kaffee und Kuchen und zum Abschluss bekam bei der Siegerehrung jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde. Text: Sabine Kaiser; Foto: H. Fuchs



## Ausflug der Abteilung Gymnastik/ Turnen



Im Rahmen der 50-Jahr-Feier des Sportvereins organisierte Irene Lindner, Leiterin der präventiven Wirbelsäulengymnastik, die immer montags um 9 Uhr und um 19:30 Uhr stattfindet, einen Ausflug nach München. 28 Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen waren im Nu ohne großen Aufruf gefunden, die sich am 26.4. bei strahlendem Sonnenschein mit dem Strahlhuber-Bus auf den Weg machten. Auf dem Programm stand eine Stadtführung mit dem Thema „Geschichte und Geschichten rund um die Residenz“. Der Weg führte vom Alten Hof zum Max-Joseph-Platz bzw. zur Residenz, der Allerheiligen-Hofkirche und den Hofgarten (Foto), wo Stadtführer Gerhard Schulz



jeweils viel Interessantes über die bayerischen Kurfürsten und Könige zu berichten hatte. Der Ausflug fand seinen gemütlichen Abschluss im Biergarten des Cafe Tambosi.

Text/ Foto: H. Fuchs

**ZUMBA®**  
**Party** mit  
Kathrin Niederlechner  
ZUMBA® Instructorin

**am Freitag, 12. Juni 2015 um 19:00 Uhr**  
**am Sportplatz (Hartplatz) in Griesstätt**  
bei schlechtem Wetter in der Turnhalle

Im Anschluss gemütliches Beisammensein  
mit Cocktails und Fitnessbuffet im Sportheim.

**Teilnahmegebühr: 7,00 €**  
(inkl. Getränke während der Party)

Ein Angebot des  
 **50 Jahre**  
**DJK SV Griesstätt**  
**Festwoche vom**  
**02.07. – 06.07.2015**

-Duschmöglichkeiten vorhanden-

Anmeldung und Infos  
bei Kathrin Niederlechner  
Tel.: 0162/2773018

## Tennis für Kinder

Die Tennisabteilung des DJK-SV Griesstätt bietet eine Trainingsmöglichkeit an für Kinder ab 5 Jahren. Das Training ist jeweils am Dienstag ab 16 Uhr auf den Tennisplätzen. Das erste Training findet am Dienstag, den 12. Mai statt. Anmeldung und weitere Infos unter ☎ 08039/1357. Text/ Abb.: Lindner



## Terminänderung Aerobic/Bodystyling

Statt Donnerstag vormittag ist die Aerobic/Bodystyling-Stunde nun am Mittwoch von 8:30 bis 9:30 Uhr. Am Dienstag beginnt die Stunde erst ab 19:30 (bis 20:30 Uhr), voraussichtlich bis Ende September 2015.

## SIP FLIESEN GMBH

### Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein  
Bäder - Komplett - Sanierung  
Balkone - Abdichtung - Sanierung

**Geschäftsadresse:**

Hans-Brunner-Str. 15  
83556 Griesstätt

[www.sip-fliesen.com](http://www.sip-fliesen.com)  
pietzykatis1@aol.com

**Peter Pietzykatis**

Tel. 08039 / 90 78 17  
Fax 08039 / 90 78 18  
Mobil: 0177 / 34 96 194





## 50-Jahr-Feier des Sportvereins



Der Sportverein feiert vom 02.07. bis zum 06.07.2015 im Rahmen einer Festwoche sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Der Festausschuss des DJK hat ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, so dass für Jung und Alt einiges geboten sein wird. Das Festzelt wird angrenzend an den Fußballtrainingsplatz unweit des Stockhäuschens errichtet und das Zentrum der Festwoche darstellen. Mit eigenem Biergarten und separatem Barabschnitt wird den Gästen ein angenehmer Aufenthalt geboten. Ein besonderes Highlight wird das beliebte Weißbierkarussell sein, welches an allen Tagen ihre Runden mit Ihnen drehen wird. Mit den köstlichen Getränken von Flötzing Bräu und den kulinarischen Genüssen der Landmetzgerei Gassner ist man bestens versorgt.

Startschuss durch den Schirmherrn Bürgermeister Stefan Pauker ist am **Donnerstag, den 02.07.2015** ab 18 Uhr mit einem zünftigen **Bieranstich**, begleitet von unserer Musikkapelle Griesstätt. Herzlich eingeladen hierzu sind neben den Vereinen auch alle Betriebe. Tischreservierungen werden gerne unter ☎ 08039-9094381 bei Stefan Burger, 3. Vorstand, bzw. per Mail unter [reservierung@50jahr-djk.de](mailto:reservierung@50jahr-djk.de) entgegengenommen. Gerne können an selbigen Stellen auch Biermarken vorab erworben werden. Weitere Informationen rund um das Fest sind auch auf unserer Homepage [www.50jahr-djk.de](http://www.50jahr-djk.de) und unseren Facebookseiten zu entnehmen.

Am **Freitag, den 03.07.** folgt bereits das nächste Schmanckl. Die ortsansässige und regional bekannte Coverband **Rock Wave** wird im Zusammenspiel mit **DJ C-Base**, dem Stadion-DJ der deutschen Nationalmannschaft, ab 20 Uhr der Feiermeute ordentlich einheizen. Rock Wave wird zum „Heimspiel dahoam“ ihr neues Bandkonzept zum Besten geben. Explosionsgefahr garantiert. Für das nötige „Summerfeeling“ wird es leckere Cocktails geben.

Der **Festsamstag, 04.07.** steht ab 18 Uhr ganz im Zeichen von fetziger Oktoberfeststimmung. Es erwartet uns ein „griabiger“ **Oktoberfestabend** - bei freiem Eintritt - mit der **Live-Band Apollos** ([www.apollos-band.de](http://www.apollos-band.de)). Mit ihrer ganzen Erfahrung aus über 40 Jahren Party werden die Apollos ein ausgewogenes Spektakel darbieten, welches

von volkstümlicher Musik über Schlager und alten Klassikern bis hin zu Songs von Pink und Eros Ramazzotti reicht. Ob schunkelnd auf den Bierbänken oder gemütlich in der Bar - ein toller und abwechslungsreicher Abend mit den oktoberfesterprobten Apollos steht bevor. An diesem Abend wird es einen separaten Ü30-Barabschnitt geben.

Der **Festsonntag** stellt den feierlichen Höhepunkt der Jubiläumswoche dar. Die Vereine werden ab 8 Uhr mit einem geschmeidigen Weißwurstfrühstück empfangen, ehe ab 10 Uhr der **Festgottesdienst** mit anschließendem **Festzug** beginnt. Der gemütliche Mittagstisch im Anschluss verspricht einen tollen, offenen Ausklang des Festsonntages.

Zum Abschluss der Festwoche findet am **Montag, den 06.07.** ab 18 Uhr das traditionelle **Kesselfleischessen** statt, bei welchem „Die Grünthaler“ für eine schöne musikalische Umrahmung sorgen werden. Neben leckerem Kesselfleisch wird es Schweinswürstl sowie fein angerichtete Käseplatten geben.

Wir freuen uns auf eine gemütliche und zünftige Festwoche.

Euer DJK SV Griesstätt

## Griesstätter Maibaumdiebe

Die Feuerwehr, der Schützenverein und die Landjugend hatten am 31.12. den frisch geschlagenen Schonstetter Maibaum aus einem Holzstück nahe Friebering gestohlen. Nach dem Heimtransport wurde er beim Dunstmoar Alois im alten Stall sicher versteckt, damit er nicht von anderen Maibaumdieben gestohlen werden konnte (obwohl es den Spuren nach probiert worden ist). Eine Woche später wurde er durch die Ortsvereine entrindet und gelagert. Da die Schonstetter den Baum auch wieder zurück haben wollten, trafen sich die Mitglieder der Ortsvereine und die „Bestohlenen“ Ende März zum „Aushandeln“ beim Jagerwirt. Nach langen, zähen und auch lustigen Verhandlungen einigte man sich auf eine Auslöse von 415 ltr. Bier, 35 kg Leberkäse, 1 kg Senf und 4 Laib Brot für die Maibaumwache der Griesstätter. Dafür mussten wir den Baum pünktlich am 1. Mai zurückbringen und 20 Mann als Helfer zum Maibaumaufstellen mitbringen, die dafür aber je 1 Mass Bier und ein Essen erhalten sollten. Ferner wurde

[www.ofen-liedl.de](http://www.ofen-liedl.de)

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister  
Installateur und Heizungsbaumeister

• Kachelofen • Kaminofen

• Kachelofenzentralheizung

• Badsanierung • Sanitär

Dr. Mitarbeiterstr. 5 • 83556 Griesstätt • Tel.: 0 80 39 - 15 66

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12  
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: [gerhard.kuehnle@arcor.de](mailto:gerhard.kuehnle@arcor.de)

[www.gerhard-kuehnle.de](http://www.gerhard-kuehnle.de)

**Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89**

ausgehandelt, dass jede Frau, die den Maibaum begleitet, zu Kaffee und Kuchen eingeladen wird. Eine Nachfeier wird später für die Helfer ausgerichtet. Diese findet in Griesstätt statt, die Kosten teilen sich Schonstett und Griesstätt.

Anfang April haben die Griesstätter Ortsvereine in Gemeinschaftsarbeit den Maibaum gehobelt, damit ihn die Schonstetter rechtzeitig zum 1. Mai fertig streichen konnten. Bereits zwei Wochen vor dem 1. Mai wurde der Maibaum jede Nacht durch die Griesstätter Ortsvereine bewacht. Immer wieder waren auch die Schonstetter da, die den Baum grundiert, gestrichen und die Taferlhalter befestigt haben.

Am 1. Mai wurde um 8 Uhr morgens begonnen, den Maibaum auf einen Wagen zu verladen und mit Girlanden zu verzieren. Um 10 Uhr fuhren wir, zur Sicherung von zwei Feuerwehrautos begleitet, mit dem Maibaum Richtung Schonstett los, wo wir um dreiviertel elf Rast bei der Zimmerei Osterloher machten. Nach einer Stärkung mit Handwürsten und Brezen ging es weiter nach Schonstett, wo wir am Ortseingang mit Böllern und diversen stär-



kenden Getränken empfangen wurden. Nach dem Zug durch Schonstett, bei dem der Maibaum von einem Oldtimer Bulldog gezogen wurde, war es noch die Aufgabe der Griesstätter, den gut 30 Meter langen Baum im Maibaum-

Halter zu befestigen.

Aufgestellt wurde der Baum aufgrund der Witterung mit einem Bagger, was aber der Stimmung und anschließenden Feier in der Mehrzweckhalle keinen Abbruch tat.

Schön war, das trotz des schlechten Wetters so viele Griesstätter mit dem Baum mitmarschiert sind. Ein besonderer Dank gilt den mithelfenden Ortsvereinen, den Maibaumwachern, Alois Meier für die Bereitstellung des Lagerplatzes und Maibaumstüberl's, Umilie vom Jagerwirt für die Pizzas, der Gemeinde Griesstätt für den Maibaumtransport, sowie der Feuerwehr für die Absicherung.

Text/ Foto: Alex Maier

### Danke!

Frau Margarethe Noppl hat sich vor ein paar Jahren freiwillig dazu bereit erklärt, das Beet am Spitzweg zu bepflanzen und zu pflegen. Vor Kurzem stand es in voller Blüte und verwandelte den Bereich der Schulstraße in „Klein-Holland“.



Einige Anwohner und die Redaktion sind der Meinung, dass dies lobenswert erwähnt werden sollte.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Noppl für die Mühe!

Text: H. Fuchs/ Foto: Anzenberger

## Ihr Partner vor Ort in der Alpenstraße 9 in Griesstätt.



Bei uns erhalten Sie alle Geräte aus dem OKI Drucker- und Kopierer-Programm.  
Als autorisierter OKI-Partner haben wir zudem ständig Ausstellungs-/Vorführgeräte.  
**Bis zu 70% Rabatt auf den UVP!**  
Natürlich mit Gewährleistung.

Kostenlose Beratung unter ☎ 08039-9099345

**netzteam Systemhaus GmbH • Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt**

☎ 08039 - 909930 • eMail: [info@netzteam.com](mailto:info@netzteam.com) • Internet: [www.netzteam.com](http://www.netzteam.com)

Computer • Telefone • Drucker, Tinten, Toner • Computerzubehör • Werkstattservice • Beratung



## Historisches aus Griesstätt

### Auszug aus dem Protokollbuch der Kriegerkameradschaft Griesstätt über das Ende des Krieges im Mai 1945:

Der Rückzug des Heeres, Verteidigung von Griesstätt durch die Waffen-SS und die Einnahme von Griesstätt von den Amerikanern:

Schon Anfang April fluteten Tag und Nacht Heeresteile verschiedener Waffengattungen ziellos fluchtartig durch Griesstätt, größtenteils von Wasserburg nach Rosenheim und über die Brücke nach Osten. Auch in Griesstätt war Einquartierung (Offiziere und Soldaten wurden untergebracht).

Am 1. Mai um 2 Uhr bei der Nacht kam es bei größtem Schneegestöber zur Masseneinquartierung (der Waffen-SS). Bis zur Nacht vom 1. auf den 2. Mai wurde die Innleite von Althenhohenau bis Baumurn, sowie im Pfarrhof und Soygar Garten von SS-Flak und Artillerie besetzt.

2. Mai: Die Einquartierung (Offiziere) rückte ab als um 12 Uhr das Gefecht begann. Auch die Innbrücke wurde von der SS gesprengt. Es war vielleicht gut so; es wären die Amerikaner schneller gekommen, die Waffen-SS wäre vielleicht nicht fort gewesen und es hätte Straßen- und Häuserkampf gegeben.

Ungefähr um 2 Uhr nachmittags fielen 2 Schüsse in den Kirchturm, ein Streifschuss an der Nordseite unterm Glockenfenster, ein 2. Schuss an der Nordseite an der Ecke weiter unten. Bei Ramerberg wurde ein Munitionszug in Brand geschossen. Um 10 Uhr abends fuhren die Geschütze, soweit nicht außer Gefecht gesetzt, Gott sei Dank ab. Nach glaubwürdiger Aussage von Rotter Einwohnern war bei Rott viel feindliche Artillerie in Stellung, um Griesstätt zu einem Trümmerhaufen zu machen, wenn noch ein Schuss abgegeben worden wäre.

Donnerstag, 3. Mai: Gegen 10 Uhr vormittags gingen die Amerikaner über die Innbrücke und von Rosenheim her vor. Auf dem Kirchturm und von allen Häusern wurden sofort die weißen Fahnen gezeigt, ein Zeichen der Ergebung und Befreiung, um weiteres Menschenleben zu schonen. Ohne Widerstand zu finden konnten die Amerikaner

Griesstätt einnehmen. Bei Herrn Schulrat Stoll wurde ein verwandter Soldat, der auf Urlaub war, so schwer während der Beschießung verwundet, dass er im Krankenhaus Vogtareuth starb. Etliche SS-Männer wurden standrechtlich erschossen. Nach Besetzung der Amerikaner wurden sämtliche Häuser durchsucht und mehrere derselben mussten in 1/2 Stunde von den Bewohnern verlassen sein - Über Nacht.

Freitag, 4. Mai: Vormittags um 10 Uhr hieß es wieder „Das ganze Dorf muss bis halb zwölf geräumt sein, jedoch ist weiterer Befehl abzuwarten“. Es war ein ernster Anblick, als vor jedem Haus ein gepackter Wagen mit allen möglichen Möbeln oder ein Schubkarren mit wenigen Habseligkeiten stand. Warum?? Weil die Machthaber von Wasserburg - Ortsgruppenleiter Reichl und Kreisleiter Knappe - die Stadt noch nicht übergeben haben. Doch sie machten sich aus dem Staub und Wasserburg und Griesstätt waren gerettet.

So ist die große Gefahr vorüber und das schöne Pfarrdorf Griesstätt mit seiner Kirche verschont geblieben durch die Hilfe Gottes und die Fürbitte der seligsten Jungfrau Maria. Die amerikanische Besatzung blieb bis Ende August für 100-200 Mann Durchgangslager.

Die Kapitulation der gesamten deutschen Armee erfolgte in Europa am 8. Mai um 12 Uhr 1 Minute nach Mitternacht. Soldaten, Flüchtlinge aller Nationen, freigelassene Franzosen - alles mögliche zog durch Griesstätt mit Auto, Ross und Wagen; selbstgefertigte Fahrzeuge sah man, um in ihre Heimat zu kommen. Unsere gefangenen Franzosen fuhren mit Bulldog ab am 6. Mai in der Früh. Auf dem Kampfplatz auf der Straße zur Brücke lagen zerschossene Geschütze, Flak, ausgebrannte Autos und Panzer, Panzerfäuste, Munition und verschiedenes Mögliche durcheinander - Ein Gefechtsfeld.

Ein Teil der Innbrücke am linken Ufer und auch in der Mitte ist ein Teil kaputt, nur für Fußgänger und Radler passierbar. Geschrieben von Braun Alois (in Sütterlin-Ausgangsschrift), übertragen von Josef Fleidl.



Die Holzbrücke über den Inn nach der Sprengung im Mai 1945. Rohrfederzeichnung von 1946 von Albrecht Hohlt (Quelle: Jahrbuch 1994/95 des Heimatvereins Wasserburg und Umgebung e.V.)

## Gartengestaltung Achatz

### Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10  
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: [achatz-landschaftsbau@web.de](mailto:achatz-landschaftsbau@web.de)

[www.achatz-landschaftsbau.de](http://www.achatz-landschaftsbau.de)



# DER NEUE NISSAN PULSAR



MTL NUR  
**197,- €\***  
OHNE  
ANZAHLUNG

**PULSAR VISIA**  
1,2iDIG-T, 85 kW (115 PS)  
Listenpreis 18.830,- €  
**16.790,- €**  
inkl. Fracht



**DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:**  
„Mit dem Service vom Autohaus Huber bin ich sehr zufrieden, sodass ich auch für meinen Betrieb Nissan Fahrzeuge gewählt habe.“  
**Christoph Achatz, Garten-/Landschaftsbau aus Griesstätt**



**1,99% EFFEKTIVER JAHRESZINS**



**GRÖSSTE BEINFREIHEIT IN SEINER KLASSE**

- Ausstattung Pulsar Visia**
- Start-/Stoppsystem
  - Multifunktionslenkrad
  - Klimaanlage
  - Tempomat
  - Aktive Spurkontrolle
  - Bluetooth®
  - Radio/CD/AUX
  - Tagfahrlicht uvm.

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,3; kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 117 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklassen B. Abb. zeigt Sonderausstattungen. \* Fahrzeugpreis 16.790,- €, Nettodarlehensbetrag 16.790,- €, Anzahlung 0,- €, Zinsen 1.001,23 €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48, 47 Raten á 197,- €, Schlussrate 8.503,56 €. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Ein Angebot der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Gültig bis Widerruf, Stand: 01.05.2015.



**Autohaus MKM Huber GmbH**  
Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg • Tel.: 08071/91 97 0 • [www.zum-huber.de](http://www.zum-huber.de)

## Fahrschule Habenstein



**Ausbildung in allen Fahrerlaubnisklassen:  
Pkw, Motorrad, Lkw, Bus, FES und ASF Seminare!**



✓ **Alle Infos, Angebote, Unterrichtszeiten und vieles mehr auf [www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)**  
**Reinschauen lohnt sich!**

✓ **Bürozeiten in Wasserburg  
Mi + Fr 9.30 - 16.00 Uhr**



[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)

**Jetzt anrufen und anmelden unter 08071/5656**

Fahrschule Habenstein GmbH Heubergstraße 1 83512 Wasserburg Tel. 08071/5656 info@fahrschule-habenstein.de





## Kochen, Backen und Genießen

### Italienischer Nudelsalat

**400 g Nudeln** (z.B. Penne oder Farfalle) nach Packungsanleitung kochen, mit kaltem Wasser abschrecken und abkühlen lassen. **2 Kugeln Mozzarella**, **1 Glas getrocknete Tomaten** und **250 g Parmaschinken** klein schneiden. **100 g Pinienkerne** ohne Fett anrösten. Alle Zutaten vermischen. Ca. **100 g Rucola** waschen, trocken schleudern, zerkleinern und etwa die Hälfte untermischen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Dressing aus **160 ml Olivenöl**, **8 EL weißem Balsamico**, **2 TL Pesto**, **2 TL mittelscharfem Senf**, **2 TL Honig** herstellen und über den Salat geben. Restlichen Rucola und ca. **100 g gehobelten Parmesan** auf den Salat geben.

*Guten Appetit wünscht Angela Meier.*

### Mozzarella-Avocado-Salat

**250 g Mozzarella** abtropfen lassen und in Scheiben schneiden. **2 Knoblauchzehen** schälen, pressen und mit **3 EL Balsamico-Essig**, **1 TL körnigem Senf**, **1 TL Honig**, **Salz** und **Pfeffer** verrühren. Über die Mozzarellascheiben gießen und mind. 30 Min. marinieren lassen. Inzwischen **250 g Tomaten** waschen und in feine Würfel schneiden. **1 Avocado** (ca. 250 g) halbieren, den Stein entfernen, Fruchtfleisch aus der Schale lösen, würfeln und mit **2 EL Zitronensaft** beträufeln. **1 Bund Rucola** putzen, waschen, abtropfen lassen. Eine Platte mit dem Rucola auslegen, Mozzarella darauf anrichten. Die verbliebene Marinade mit **2 EL Zitronensaft** und **4 EL Olivenöl** verrühren. Avocado und Tomaten mit der Marinade mischen und über dem Mozzarella verteilen. Evtl. mit **Dill** bestreuen und mit **Zitronenspalten** garnieren.

*Guten Appetit wünscht Lydia Seidinger aus Halfing.*

Bitte senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept (gerne auch mit Foto) für unsere Rubrik „Kochen, Backen und Genießen“ mit Ihrem Namen per eMail an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com), per Fax an 08039/909939 oder Sie bringen es in die Alpenstr. 9 in Griesstätt oder ins Rathaus zum Kopieren. Vielen Dank im voraus.

## Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



**Kanalservice Braunen**

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

[www.kanalservice-braunen.de](http://www.kanalservice-braunen.de)

[info@kanalservice-braunen.de](mailto:info@kanalservice-braunen.de)

## Roemheld-Syndrom:

Anzeige

### „Wenn der Blähbauch das Herz stolpern lässt“

**Gasansammlungen im Bauch können Herzbeschwerden auslösen**  
Banale Ursache - dramatische Symptome: Herzbeklemmungen, Druckgefühl im Oberbauch, Luftnot, Herzs stolpern und Herzrasen. Die Patienten berichten, dass ihnen „Angst und Bange“ wird, sie glauben, ein Herzinfarkt stünde unmittelbar bevor.

Meist haben diese Menschen auch schon eine Odyssee an Untersuchungen hinter sich: EKG's zeigen einen unauffälligen Befund, Herz-Ultraschall und Langzeit-EKG fördern einige harmlose Extraschläge zu Tage - jedoch (Gott sei Dank) keine gravierenden krankhaften Befunde.

**„Die Menschen haben fast alle Elemente ganz gut im Griff, nur die Winde können sie nicht halten.“**

Trotzdem, die Symptome kommen immer wieder -

eine Ursache und vor allem eine Lösung muss gefunden werden. Beim Palpieren (so heißt das osteopathische Abtasten) des Darmes fühlt man Luftansammlung im Bereich der linken Dickdarmbiegung und ein gespanntes, rigides Zwerchfell links. Beim Mobilisieren des Dickdarmes entsteht „kneifender“ Schmerz. Beim Abhören (Auskultation) des Herzens hört man dort wo das Herz sein sollte Darmgeräusche - das macht „hellhörig“.

Der Patient gibt auch an, häufig Verdauungsbeschwerden und „Luft im Darm“ zu haben. Übergewicht, achtlose Ernährung und Bewegungsmangel verrichten ihr zerstörerisches Werk. Neu ist das Problem der „Ballonitis“ aber nicht. Bereits um 1900 hatte der deutsche Internist Roemheld erkannt, dass Darmgase die linke Dickdarmbiegung nach oben drücken können. Der geblähte Dickdarm drückt seinerseits das Zwerchfell nach oben und dieses wiederum drückt auf das Herz.

Das Herz reagiert aber sehr sensibel auf Druck. So entstehen die typischen Beklemmungszustände, Angst, Extraschläge des Herzens aber auch gefährliche Herzrhythmusstörungen bis zum Vorhofflimmern. Meist zeigen sich dabei auch Luftaufstoßen und Oberbauchschmerz (mit Erstreckung zur Milz).

Natürlich müssen „echte Herzerkrankungen“ wie Angina pectoris (Herzkrankgefäßverengung), Herzinfarkt, sowie andere internistische Erkrankungen (Magentumor) ausgeschlossen werden. Bestehen schon Vorerkrankungen am Herz, kann das Roemheld-Syndrom gefährlich werden, z. B. bei bestehenden Herzrhythmusstörungen, Reizleitungsstörungen (AV-Block) oder bei Lungenerkrankungen (z.B. COPD).

**Wie behandelt die alternative Medizin einen „Roemheld-Patienten“?** Wie bei jeder Darmstörung müssen Nahrungsmittelallergien erkannt (Blutuntersuchung) und umgangen werden. Das Essverhalten (wann, was, wie schnell...) muss verbessert werden. Körperliche Bewegung (Spaziergehen) ist wichtig. Die gestörte Darmflora muss wieder aufgebaut werden, die reizenden und entzündlichen Stoffe im Darm müssen gebunden und ausgeleitet werden. Bitterstoffe, im Form von Tropfen oder Tees stärken die Verdauung und die Bauchspeicheldrüse. Spagyrik und Phytotherapie stärkt das Herz.

In der akuten Phase hilft eine Darmspülung, d.h. eine Hydro-Colon-Anwendung sofort, den Druck aus dem Darm zu nehmen. Zusammengehalten wird diese Strategie durch ein konstitutionelles homöopathisches Mittel, das den Patienten in seiner „Lebenskraft“ ordnet und stärkt.

Also, wie immer: alternative medizinische Behandlung ist maßgeschneidert für jeden Patienten.

### Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner  
**Centrum für alternative Medizin**  
Innthalstr. 21 • 83556 Griesstätt  
☎ 08039 / 909 55 88  
[www.ceamed.com](http://www.ceamed.com)



## Aus dem Geschäftsleben

## KFZ-Sleik eröffnet neue Werkstatt

Etwa 130 Gäste besuchten am Samstag, den 9. Mai trotz des unbeständigen Wetters die Eröffnungsfeierlichkeiten der Kfz-Werkstätte von Rudolf Sleik. Die Besucher konnten die Firmenräume besichtigen und wurden von Familie Sleik mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, deftigen Spezialitäten der Metzgerei Korbinian Hiebl aus Wasserburg und Getränken des Fruga-Getränkemarkts kulinarisch verwöhnt. Die Kinder durften sich in einer Hüpfburg oder beim Dosenwerfen mit Johannes und Thomas austoben.



Rudolf Sleik konnte bereits im Januar diesen Jahres sein 10-jähriges Firmenjubiläum feiern. Die Werkstatt als Meisterbetrieb befand sich von 2005 bis 2015 in Wasserburg am Kellerberg. Text/Foto: H. Fuchs

## Neuer Mercedes Reisebus - 60 Jahre Strahlhuber Bus

Am 4. Mai hat Busunternehmer Georg Strahlhuber einen neuen Mercedes Benz Fernreisebus mit 49 komfortablen Sitzplätzen in seinen Fuhrpark übernommen. Das Fahrzeug erfüllt die Abgasnorm Euro 6 und ist mit den neuesten Sicherheitssystemen ausgerüstet. Der Bus wird auf den Fernreisen des eigenen Reiseprogramms sowie im Anmietverkehr für Vereine und Gruppen, aber auch als Schulbus eingesetzt.



Das Unternehmen ist seit 1955, also seit 60 Jahren im Bereich der Personenbeförderung tätig. Begonnen hat Otto Strahlhuber mit einem VW Bus T1 Typ „Samba“ (Foto). Neben seiner Total-Tankstelle hatte er mit dem „Mietwagenverkehr mit Kleinomnibus“ ein zweites Standbein. Aufträge kamen damals von Urlaubern, die an den Chiemsee oder



## KFZ-SLEIK

## Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Sa nach Vereinbarung

**Rudolf Sleik**  
Alpenstraße 29  
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510  
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de  
www.kfz-sleik.de



ins Gebirge fahren wollten, von Reisebüros und von Griesstätter Vereinen. Behutsam und umsichtig baute er mit seiner Frau Maria das Unternehmen auf, so konnte er bald die erste Schulbuslinie betreiben und auch größere Busse eingesetzt werden- 1976 wandelte er mit dem Kauf eines neuen 17 Sitzter Mercedes Bus das Mietwagenunternehmen zum Busunternehmen. Kurz darauf folgten schon ein Setra S100 mit 35 Sitzen sowie ein Magirus-Deutz 54-Sitzer. So wurde der Fuhrpark immer größer, Otto Strahlhuber errichtete dafür eine Busgarage mit Werkstatt und bald stand die Firmenübernahme durch den Sohn Georg Strahlhuber an, der mit seiner Frau Ludwina das Unternehmen weiterführte. In den 90er Jahren wurde das Betriebsgelände um eine weitere Busgarage erweitert und bis heute immer wieder ausgebaut. Seit einigen Jahren arbeiten bereits die Söhne Anton und Andreas im Unternehmen. Der Fuhrpark besteht aus 7 modernen Fahrzeugen, die im Reise-, Mietomnibus- und Schulbusverkehr eingesetzt werden. Text/ Foto: Strahlhuber



# STRAHLHUBER

60 Jahre

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die  
unzählige Male Vertrauen und freuen uns auf  
schöne Fahrten

<b>Wanderreisen</b>		
Cote d'Azur	24.05.-30.05.2015	ab 899,-€
Hohe Tatra	02.08.-09.08.2015	ab 499,-€
Wallis - Saas Tal	30.08.-06.09.2015	ab 750,-€
<b>Ausflugsläden</b>		
Fraueninsel incl. Schifffahrt	Di. 16.06.2015	20,-€
Windbeutelgratin Ruhpolding	Di. 14.07.2015	16,-€
Pilgerfahrt Anna Schäfer	So. 26.07.2015	22,-€
Marie Plum bei Salzburg	Di. 11.08.2015	16,-€



**Omnibusunternehmen Georg Strahlhuber e. K.**  
Dr. Mitterwieserstr. 13 83556 Griesstätt  
Tel. 08039 909970 [www.strahlhuberbus.de](http://www.strahlhuberbus.de)





**Termine und Veranstaltungen**

Mo, 25.5. Radwallfahrt des Frauenbundes und der Schützen nach Altötting

Do, 4.6. Fronleichnamsschießen der Böllerschützen am Galgenberg  
6:00 Uhr



GTEV Immagres Griesstätt e.V.  
1914-1915-2011

lod't recht herzlich ei' zum

**Gartenfest**  
am Sonntag den  
**07. Juni 2015**  
im Eckergarten  
ab 11 Uhr Mittagstisch, Kaffee- u. Kuchenbar  
Auftritte der Kinder und Jugend  
gleichender Übergang in den  
**Griabigen Aufnocht**  
mit den Griesstätter Goßlechnoizern und  
Blasmusik der Jugendkapelle Griesstätt  
*Stilbig: The White House and the...  
April is an an...auf...*

**Tag der Aktiven**  
mit  
**Kessel- und  
Ochsenfleischessen**  
am Montag den  
**08. Juni 2015**  
ab 19.00 Uhr  
im Eckergarten  
mit musikalischer Umrahmung und  
Auftritten der Aktivgruppe

Do, 11.6. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13.30  
13:30 Uhr

Do, 11.6. Stammtisch des Krieger- und Reservistenver-  
eins im Jugendheim  
20:00

**Fr, 12.6. ZUMBA-Party (siehe Seite 27)**

Sa, 13.6. Sommerfest im Kindergarten (siehe Seite 15)  
(Ausweichtermin: Sa, 20.6.)

So, 14.6. Gebietsfest des Trachtenvereins in Söllhuben

Di, 16.6. Nachmittagsfahrt an den Chiemsee/ Frau-  
insel, Anmeldung bei Strahlhuber, ☎  
08039/909970

Do, 18.6. Generalversammlung der Raiffeisenbank  
19:00 Uhr Griesstätt im Jagerwirtsaal

# 50 Jahre DJK SV Griesstätt

## 02.07.2015 - 06.07.2015

<b>Bieranstich</b> Unterhaltung mit der Musikkapelle Griesstätt <b>Beginn: 18 Uhr</b>  <b>Donnerstag</b> <b>02.07.</b>	<b>Griesstätt Party Project</b>  <b>Freitag</b> 20 Uhr <b>03.07.</b>	<b>Oktoberfest Samstag</b>  Musik Party Show ab 18 Uhr - mit Barbetrieb <b>Sa 04.07.</b> <b>Griesstätt</b>	<b>Festsonntag</b> ab 8.00 Uhr Empfang der Vereine mit Weißwurstfrühstück, anschließend Festgottesdienst, Umzug und Mittagstisch mit offenem Ende. <b>Samstag 05.07.</b> <b>Kesselfleisch</b> <b>Montag 06.07.</b> ab 18:00 Uhr mit Barbetrieb 
--	---	---	---

So, 21.6.	Gebietspreisplattln des Trachtenvereins in Söllhuben
Fr, 26.6. 19:00 Uhr	Petersfeuer der Landjugend zwischen Kolbing und Bergham (Ausweichtermin: Sa, 27.6.)
So, 28.6.	Standbegehung der Imker in Streifl. Treffpunkt um 10 Uhr bei Anton Horn
Do, 2.7.	Seniorenachmittag in der Schulaula, 13.30
Do, 2.7. 20:00 Uhr	Stammtisch des Krieger- und Reservistenvereins <b>im Festzelt</b> des Sportvereins
Di, 14.7.	Nachmittagsfahrt nach Maria Plain/ Salzburg. Anmeldung bei Strahlhuber, ☎ 08039/909970
Sa, 18.7. 14:00 Uhr	Stockschützen-Freundschaftsturnier mit den Nachbarvereinen an den Stockbahnen
So, 19.7.	Gaufest des Trachtenvereins in Rosenheim
Fr, 24.7.	Sommerfest der Grundschule
Sa, 25.7. 14-16 Uhr	Anmeldung zum Ferienprogramm am Sportheim
So, 26.7.	Gaudirindldrahn des Trachtenvereins in Rosenheim
So, 26.7. ab 10 Uhr	Gartenfest des Schützenvereins in Wörlham

DIE KIRCHLICHEN TERMINE FINDEN SIE AUF SEITE 11.

**Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindegemeindekalender aufgeführt.**

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 26.7.2015.**  
**Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 6.7.2015.**  
 Wer per eMail an diese Termine erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 oder schickt ein eMail an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com).

## Kleinanzeigen

### Kleinunternehmen zu verkaufen oder zu verpachten

Gut eingeführte Mangelstube und Wäscherei sucht aus Altersgründen eine Nachfolgerin. Das Kleinunternehmen besteht seit 20 Jahren. Besonders geeignet für Bewerberinnen mit Kindern, da diese Tätigkeit zu Hause ausgeführt werden könnte. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter ☎ 0172-8312913.

Suche 4-Zimmer-EG-Wohnung mit kleiner Terrasse in Griesstätt und Umgebung. Auch Altbau. ☎ 08071/7287882 oder 0171/2641656.

## Neuer Kunst- und Kulturverein Wasserburg

Frau Isabel Kretschmer, die seit 12 Jahren mit ihren beiden Kindern in Griesstätt lebt und seit 30 Jahren als Künstlerin und seit 6 Jahren als Kunsthändlerin aktiv ist, hat im vergangenen Jahr den Kunst- und Kulturverein Wasserburg ([www.kkforum-wasserburg.de](http://www.kkforum-wasserburg.de)) mitgegründet.

Im vergangenen Winter wurde als erster Akt des Vereins eine Theatergruppe für Kinder, geleitet von Schauspielern und theatererfahrenen Laien aus der Region, gegründet. Die Proben finden jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr in der Sporthalle der Wasserburger Grundschule am Gries statt. Die Theatergruppe sucht noch theaterbegeisterte Kinder ab 7 Jahren. Bitte bei der Vorsitzenden Isabel Kretschmer (☎ 0176-19024550, eMail: [kretschmer@kkforumwasserburg.de](mailto:kretschmer@kkforumwasserburg.de)) melden. Im nächsten Jahr ist eine größere Aufführung geplant.



Weitere Ziele des Vereins sind die Förderung von Nachwuchstalenten im Bereich Musik, Malerei, Zeichnen, Bildhauerei, Kunsthandwerk etc.. Dazu sollen Kinder, deren Eltern eine entsprechende Förderung allein aus finanziellen Gründen nicht aufbringen können eine entsprechende Unterstützung zusätzlich zur Förderung über den Familienpass o.Ä. erhalten. Andere Aktionen wie Ausstellungen, Auktionen, Kunst-Wettbewerbe usw. sind geplant.

Der Verein ist sehr interessiert an der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen aus dem Umland und würde sich freuen, gemeinsam verschiedene Aktionen planen und durchführen zu können.

Text/ Foto: I. Kretschmer



**Leerung der Altpapier-tonnen in Griesstätt:**  
 Chiemgau Recycling: Mi, 10.06.15 • Mi, 8.07.15  
 Remondis: Mi, 17.06.15 • Mi, 15.07.15



**HOCHBAU** **TIEFBAU**

**Baustoffe · Kies- und Waschwerk**  
**Bauplanung und -ausführung**

**ALOIS KAISER**

Inhaber: Michael Kaiser

**Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093**





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

### Werden Sie Mitglied – es lohnt sich!

Die genossenschaftliche Unternehmensform ist im Bankenmarkt einzigartig. Mitglieder sind Miteigentümer, Träger und Kunden ihrer Bank. Sie sind Kapitalgeber, Gewinnbeteiligte und in den demokratischen Entscheidungsprozess des Unternehmens eingebunden. Damit werden wir als Bank von den Menschen der Region getragen und von ihren Werten entscheidend geprägt.

Als genossenschaftliches Unternehmen sind wir der Region und unseren Kunden vor Ort verbunden.

Im Unterschied zu Aktiengesellschaften gilt bei uns der Grundsatz:

Ein Mensch – Eine Stimme.

Die Mehrheit der Mitglieder entscheidet, nicht die Mehrheit der Kapitalanteile.

### Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG Bankstelle Griesstätt

Rosenheimer Strasse 9 • 83556 Griesstätt  
Telefon (08039) 9065 0 • Telefax (08039) 9065 24  
e-mail@raiba-gh.de • www.raiba-gh.de



**RGH**  
Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG

